



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Stumpf
Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 27. Juli 2023

Kalenderwoche 30



Pastoralrefrent Christoph Reusch zeigt den entstandenen Schaden am Übergang zwischen Altarbereich und Fußboden. Ebenfalls erkennbar sind die weißen Schlieren, die sich an der Oberfläche des grauen Bodens gebildet haben. Foto: csc

TENNISCLUB OBERURSEL 1901 e.V.
Oberursel OPEN

DTB Ranglistenturnier
17.08. – 20.08.2023
Auf der Anlage des TC Oberursel 1901 e.V.,
Aumühlenstraße, 61440 Oberursel

Spielbeginn:

17.08. 16 Uhr	19.08. 10 Uhr
18.08. 14 Uhr	20.08. 11 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SPONSOREN:
Taurus Sparkasse, Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel, elaya hotel

VON POLL IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS
Tel.: 06171 - 88 75 70
Holzweg 7 | Oberursel

Ein Fußboden wie aus einem Guss

Von Christine Šarac

Steinbach. Gott macht zwar nie Urlaub, dennoch ist die Tür des Gemeindezentrums St. Bonifatius in der Untergasse während der Sommerferien fest verschlossen. In den Räumen wird gearbeitet, denn ein großer Teil des Fußbodens muss saniert werden.

Moment mal, wurde das Gemeindezentrum nicht erst vor acht Jahren eingeweiht? Der Boden ist also noch gar nicht so alt. „Die kritische Frage ist berechtigt und bedarf einer Erklärung“, sagt Pastoralrefrent Christoph Reusch. Dazu müssen wir noch einmal in das Jahr 2015 zurückspringen. Das mit dem Neu-

bau betreute Architekturbüro „Kissler und Effgen“ hatte für den Fußboden im Kirchenraum, den Saal und das Foyer eine spezielle Estrichbeschichtung mit farbloser Versiegelung geplant. Funktional, schlicht, die Optik erinnert an einen Betonboden, wie er auch in Industriehallen vorkommt. Der Gedanke war ein harmonisches Zusammenspiel zwischen Wänden und Boden, sodass eine ruhige Atmosphäre entsteht, in der sich die Gläubigen auf sich und ihre Begegnung mit Gott konzentrieren können.

Doch die Ausführung lief nicht wie geplant. „Die ausführende Firma hat Fehler begangen, und es traten sofort Mängel auf“, erinnert sich Christoph Reusch. Zum Beispiel wirkt der Boden nicht wie aus einem Guss, vielmehr sind die Übergänge zwischen den einzelnen Schichten deutlich erkennbar. „Weiße Schlieren wie bei einer Marmorierung sind erkennbar und haben sich über die Jahre durch Reinigung und Benutzung noch verdeutlicht“, erläutert Reusch. Als unschöne Störfaktoren erwiesen sich auch die breiten, dunklen Streifen, die sich überall auf dem Fußboden finden. „Entstanden sind sie durch Klebebänder, die die Handwerker aufgebracht haben und deren Rückstände sich leider nicht mehr entfernen ließen“, bedauert Reusch. Hinzu kommt, dass im Kirchenraum an der Schnittstelle zwischen dem gefliesten Altarbereich und dem Fußboden Ablösungen entstanden sind. „Natürlich haben wir damals die Mängel sofort beanstandet, doch die ausführende Firma konnte nicht haftbar gemacht werden, da sie nicht mehr existiert“, bedauert der Pastoralrefrent. Auch Nachbesserungen scheiterten, sodass die Gewährleistungsrücklage der Firma von der Pfarrei einbehalten wurde.

„Die damalige Projektgruppe Neubau beschloss in Abstimmung mit dem Bistum Limburg, den Fußboden möglichst bald nach der Einweihung zu sanieren, finanziert aus dem noch vorhandenen Restbudget des Bauprojekts“, erläutert Christoph Reusch weiter. Dass es dazu doch nicht kam, habe an der da-



Der Boden im katholischen Gemeindehaus ist mit diesen dunklen Streifen übersät. Kein schöner Anblick. Doch das soll sich jetzt ändern. Foto: csc

mals guten Baukonjunktur gelegen und daran, dass keine für die Sanierung qualifizierte Firma gefunden werden konnte. Nun wird eine Oberurseler Firma das Projekt innerhalb von sechs Wochen ausführen. Die geschätzten Kosten hierfür liegen bei rund 55 000 Euro. Der alte Boden wird als Grundlage verwendet und eine neue, mattgraue Schicht aufgebracht. Alles soll wie aus einem

(Fortsetzung auf Seite 3)

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiologische
Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

ENGEL & VÖLKERS

Jetzt?

Ist jetzt der richtige Zeitpunkt?
Mit uns lautet die Antwort ja!

Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Marktplatz 2
61440 Oberursel
Telefon +49 6171 97 84 90
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

SUMMER-SALE

Bis zu 30%
auf Auslaufmodelle und
viele Ausstellungsstücke

10%
auf alle Sonnenschirme* und
auf alle Grills der Marke Weber*

*Gilt nur für vorrätige und nicht reduzierte Ware.

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr

Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Bilder von Monika Hoksch“, Kreuzkirche Goldackerweg 17, mittwochs von 15-17 Uhr nach den Gottesdiensten und nach Vereinbarung. (bis 27. Juli)

Veranstaltungen

bis Freitag, 4. August

Café Zugvogel, Rushmoorpark, Eröffnung Montag 16 Uhr

bis Sonntag, 13. August

„Platzwechsel - jetzt“, Sportangebote, Stadt, KSfO, BKK VBU, Team Gesundheit und Oberurseler Vereinen, Programm unter www.platzwechsel.jetzt/oberursel

Donnerstag, 27. Juli

Sprechstunde „Schutzfrau vor Ort“, Rathaus, 10-11 Uhr

Dolbis Blues & Rock Session, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr

Donnerstag, 27., bis

Samstag, 29. Juli

Theater, „Ein Orscheler Sommernachtstraum“, Theater „Szenenwechsel“, Straußwirtschaft „Alt-Orschel“, Marktplatz 6, 19.30 Uhr

Freitag, 28. Juli

Stefanos Finest, Ibo Knöpp, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Eintritt frei mit Ticket, unter www.kulturcafe-windrose.de, 20 Uhr

Samstag, 29. Juli

Bücherflohmarkt, evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, 19 Uhr, 10-13 Uhr

Sonntag, 30. Juli

Musical-Komödie, „PUBerlapp – der Ton macht die Musik“, KSfO, Rathausplatz, 11 Uhr

Dienstag, 1. August

Beratung „Leben auf Zeit“ für Schwerstkranke und Angehörige, Stadt, Caritasverband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara, Rathaus, 10-11 Uhr

Mittwoch, 2. August

After Work Dance mit DJ Param, Tischreservierung per Ticket, unter www.kulturcafe-windrose.de, 19 Uhr

Donnerstag, 3. August

Filmabend, französischer Spielfilm, evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, 19 Uhr

Donnerstag, 3., bis

Sonntag, 6. August

Weinfest, Stadt Oberursel, Rathausplatz, Donnerstag 17-22 Uhr, Freitag 17-24 Uhr, Samstag 17-24 Uhr, Sonntag 14-23 Uhr

Orscheler Sommer

Sonntag, 30. Juli

Mountainbike-Techniktraining, Rathausplatz, 10 Uhr
Frühshoppen, „Vagabondoj“, Rushmoor-Park, 11 Uhr

Dienstag 1. August,

Rockkonzert, „David Julian Kirchner & die IG Pop“, „A Purple Sky“, Rushmoor-Park, 19.30 Uhr

Eine Schulstunde wie anno dazumal

Nicht immer hatten Kinder so viel Spielzeug wie heute, und die Zeit, die zum Spielen blieb, war von den Arbeiten in Haus und Hof bestimmt. In der zweiten Ferienwoche können Besucher im Hessenpark bei Neu-Anspach erfahren, wie Kinder früher gelebt und gespielt haben. Unterschiedliche Stationen vermitteln die Pflichten und Aufgaben in Haus und Hof, die Kinder bis in die jüngere Vergangenheit erfüllen mussten. In der Schule erfährt man, wie zu Kaisers Zeiten unterrichtet wurde. Und natürlich kommt auch das Spielen nicht zu kurz. Am Waschplatz dürfen Kinder tatkräftig beim Wäsche-Waschen und anderen alltäglichen Aufgaben mithelfen – Arbeiten, die auch früher bei sommerlichen Temperaturen geschätzt wurden.

In der historischen Schulstunde gibt es jeweils von 13 bis 14 und 15 bis 16 Uhr für Kinder ab acht Jahren auch in den Ferien Interessantes zu lernen. Der Unterricht gestaltete sich jedoch um 1900 etwas anders als in der Gegenwart und ist vielleicht gerade deshalb einen Besuch wert. Teilnahmekarten werden kurz vor Beginn an der Schule ausgelegt. Auf der Spielwiese gibt es ab 11 Uhr allerlei Spiele aus Uromas Zeiten zum Ausprobieren. Im Angebot sind unter anderem Stelzenlaufen, Sackhüpfen, Dosenwerfen, Reifenwerfen oder Hula Hoop mit Holzreifen. Mitmachen dürfen auch Erwachsene. Von Dienstag bis Freitag (je um 11, 12, 13, 14.30, 15.30 und



16.30 Uhr) können Ferienkinder ab sechs Jahren in der Seilerei eigene Hanfseile herstellen. Teilnahmekarten werden kurz vor Beginn ausgelegt. Foto: Jennifer Furchheim

Steinbach OPEN AIR

Freitag, 28. Juli

Lesecafé „Dreiklang“, Clubraum Pijnacker, Bürgerhaus, 16-18 Uhr

Mittwoch, 2. August

Sommergrillfest des Seniorentreffs, Naturbühne Bürgerhaus, 12-14 Uhr

Kindervorlesestunde, mit Malen oder Basteln, Stadtbücherei, 15.30-17 Uhr

Donnerstag, 3. August

Freies Spielen im Garten, Kindertagesstätte St. Bonifatius, 17-19 Uhr

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Ausstellungen

„Lunis4Art“, Bilder von Lucie Hohmann, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 27. Juli

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 28. Juli

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Samstag, 29. Juli

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Sonntag, 30. Juli

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Montag, 31. Juli

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Dienstag, 1. August

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Mittwoch, 2. August

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Donnerstag, 3. August

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Freitag, 4. August

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Samstag, 5. August

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Sonntag, 6. August

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungskrankenhäuser 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

Polizeistation

Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten

116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

Hilfstelefon

„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge

0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf

Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf

TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf

bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung

0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr

mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr

samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr

feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt

im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD

Frankfurt-West/Main-Taunus im

Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr

samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr

feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Bei der Neugestaltung des Spielplatzes in der Frankfurter Straße haben auch die Kinder mitbestimmt. Entstanden ist ein Ort, an dem sich alle wohlfühlen können. Foto: Nicole Gruber

Ein Spielplatz für alle Kinder

Steinbach (stw). Vor Kurzem fand die offizielle Einweihung des neu gestalteten Spielplatzes in der Frankfurter Straße statt. Zusammen mit den Schülern der Schülerversammlung der Geschwister-Scholl-Schule, die geholfen hatten, die Spielgeräte auszuwählen, eröffnete Bürgermeister Steffen Bonk das neu gestaltete Gelände im Beisein des Magistrats, der Schulleiterin Sabine Schulze und dem Leiter der Schülerversammlung, Alexander Portscher. In zwei Workshops hatten die Kinder ihre Wünsche geäußert, die bei einem gemeinsamen Termin mit Bürgermeister Bonk und dem städtischen Bauamt in die Planungen zur Neugestaltung einfließen.

Auf dem Gelände wurde die Turmkombination erhalten, die Schaukel wurde durch eine neue Dreier-Schaukel der Firma Kompan erneuert, und als neues Spielgerät hatten sich die Schüler für den Kletterwürfel „BLOXX 3“ entschieden, der besonders Teenagern und älteren Kindern vielseitige Möglichkeiten des Kletterns, Boulderns, Krabbelns und Balancierens eröffnet. Die vielseitigen Positionen erfordern und fördern die Muskeln sowie motorische Fähigkeiten wie Koordination, Raumwahrnehmung, Konzentrations- und soziale

Fähigkeiten. Darüber hinaus wurde der Wunsch der Schüler nach dem barrierefreien Zugangsbereich zum Karussell umgesetzt, so dass dieser umgeplant und rollstuhlgerecht gebaut wurde. Zudem wurde eine rollstuhlgeeichte Tisch-Bank-Kombination aufgestellt sowie ein Feder-Lastwagen und die Stehwippe „Biibox“, beide von der Firma Proludic, installiert. Die Gartenbauarbeiten auf dem Spielplatz übernahm die Steinbacher Firma Macastena.

„Die Kinder, die die Nutzer der Anlage sind, wurden einbezogen und ihre Wünsche berücksichtigt, was mir sehr wichtig war. Zu erleben, auf welche Details wie beispielweise die Barrierefreiheit Kinder Wert legen, war faszinierend. Die Kosten von rund 90 000 Euro sind in das spielerische Wachsen und Erleben für die Kinder gut investiert“, so Bürgermeister Steffen Bonk, der mit viel Freude das Gelände offiziell einweihte.

„Ich danke Euch für Eure Ideen und Eure Mithilfe und wünsche Euch beim Spielen viel Spaß“, sagte der Rathauschef, der bereits zum wiederholten Mal auf die Mitgestaltung der Kinder setzte. Sprach's, und schon stürmten die Jungen und Mädchen zum Spielen.



Gemütlich, spannend und unterhaltsam, so kann der Abend im Open-Air-Kino am besten beschrieben werden. Die große Leinwand, kuschelige Decken und der liebevoll geschmückte Stand für das leibliche Wohl sorgen für gute Stimmung. Foto: nel

Action, Popcorn und warme Decken

Steinbach (nel). Im Rahmen von „Steinbach Open Air“ fand auch das Open-Air-Kino in der Steinbachhau auf der Wiese beim Kinderspielplatz statt – trotz schlechten Wetters. Bereits ab 17 Uhr sorgten die Steinbacher Vereine für das leibliche Wohl der kleinen und großen Besucher. Popcorn darf nämlich bei einer Kinovorstellung nicht fehlen! Nach Einbruch der Dunkelheit wurde der Film „Shotgun Wedding – ein knallhartes Team“ gestartet und auf dem großen Bildschirm gezeigt. Auch von weitem war die Geräuschkulisse des Films zu hören, denn es ging auch unter freiem Himmel sehr actionreich zu.

In der Action-Komödie geht es um die Hochzeit eines Paares, die bis ins kleinste Detail geplant ist und einfach perfekt werden soll. Doch Streit und Rivalitäten zwischen den Angehörigen und ungeliebte Gäste sorgen dafür, dass der Segen bereits schief hängt. Als dann noch Piraten die Gäste als Geiseln nehmen, muss das Paar beweisen, was für ein knallhartes Team es ist, um ihre Familie zu retten.

Viele Lacher waren zu hören, aber es herrschte immer wieder auch eine gespannte Atmo-

sphäre auf der Wiese, auf der sich alle Besucher versammelt hatten. Mit mitgebrachten Klappstühlen und Picknickdecken konnten es sich die Gäste gemütlich machen. Hinter den Sitzplätzen war der Stand des Vereins Frohsinns platziert, der liebevoll geschmückt und erleuchtet war und für das leibliche Wohl sorgte. Geflügelwienener, aber auch Veggie Wurst im Brötchen, eine große Auswahl an Getränken, Süßigkeiten und Popcorn gab es – alles was das Herz für einen schönen Kinabend begehrt. Und das, obwohl das Open-Air-Kino drohte, ins Wasser zu fallen.

Verteilt über den gesamten Nachmittag kam es immer wieder zu Regengüssen, gegen Abend zog sogar ein Gewitter vorbei. Umso gemüthlicher war die Stimmung dann später, im Dunkeln unter freiem Himmel. Niemand wollte sich aufgrund des Wetters den Abend verderben lassen, also schnappte man sich einen Stuhl und eine Decke und genoss die besondere Stimmung. Es freute alle, dass die Besucher so spontan und flexibel geblieben waren und die Hoffnung nicht aufgegeben hatten – denn nur so konnte solch ein schöner Abend unter freiem Himmel entstehen.

Fahrt nach Aschaffenburg

Steinbach (stw). Im Rahmen des Kulturprogramms „Steinbach Open Air“ veranstaltet die Stadt am Mittwoch, 9. August, eine Seniorfahrt nach Aschaffenburg. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr an der Bushaltestelle Hessenring/Saint-Avertin-Platz. Die Kosten für die Ausflugsfahrt belaufen sich auf 17 Euro pro Person. Anmeldungen und Fragen richten Interessierte an Simone Färber unter 0170-6652757 oder per E Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de.

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Learning by doing

Lernzentrum für effektives Lernen mit Motivationspädagogik

Sommer-Ferienprogramm

Immer Mo.-Fr. 5 x 2 Stunden

3. bis 6. FeWo – wöchentliche Kurse
Unser Ferienangebot für 3. Kl. bis Abitur

- Lernpowerkurse „Das Lernen lernen“
- Intensivkurse in allen Hauptfächern
- Breites Angebot in Latein & Mathematik
- Präsentationstraining
- Trainings für Nachprüfungen

Adenauerallee 32 · Oberursel
oberursel@learning-by-doing.de



Lernstress - nein danke! www.learning-by-doing.de

Ein Fußboden wie aus ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Guss wirken. Da sich das Niveau des Fußbodens dadurch erhöht, wurden die Türen zum Kirchenraum und zum angrenzenden Saal bereits abgeschliffen. Am letzten Schultag rückte bereits die Umzugsfirma an, deren Mitarbeiter alle Kirchenbänke und weiteres Inventar in den Saal trugen, denn zuerst soll der Kirchenraum saniert werden.

„Die Sommerferien bieten sich perfekt an, denn erfahrungsgemäß ist in dieser Zeit weniger los“, weiß Christoph Reusch aus Erfah-

rung. Die Sonntagsgottesdienste werden in dieser Zeit ins evangelische Gemeindehaus verlegt, wie es auch zu Zeiten des Neubaus der Fall war. Die wenigen Andachten sowie die Gottesdienste am Mittwochvormittag und Veranstaltungen während dieser Zeit müssen jedoch ausfallen. Auch das Gemeindebüro ist während der Sanierung telefonisch schlecht zu erreichen.

Der erste Gottesdienst im sanierten Gemeindehaus ist für Sonntag, 3. September, geplant. Dann kann die Gemeinde bereits den neuen Fußboden in Augenschein nehmen.

Übung macht den Meister!

Kein Grund zur Sorge, dieser Einsatz war kein echter Notfall. Aber was zu tun ist, wenn es tatsächlich brennt, das muss regelmäßig geübt werden. Zu diesem Zweck fand Anfang des Monats eine Räumungsübung der Freiwilligen Feuerwehr an der Geschwister-Scholl-Schule und der Phorms-Schule statt. Mit einem Löschfahrzeug rückte die Wehr zu den Schulen aus und führte einen unangekündigten Löschangriff durch. Parallel dazu wurden die Räume der beiden Schulen durch die Lehrer geräumt und auf den jeweiligen Sammelplätzen wurde geprüft, ob auch alle Schüler vollzählig waren.

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand auch der ein oder andere Wassertropfen den Weg zur Abkühlung in die Kindermenge. Für alle ein großer Spaß und ein gelungener Start in die heiße Woche. Foto: Wehr Steinbach



BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann



Pflanzen und schöne Gärten, das Paradies für die Seele!



Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Jazz vorm Scheunentor mit Hennes Peter, Don Hein und Friedrich Wächtershäuser (v. l.) alias „Travelling James“.
Foto: Bärbel Andresen

Jazzige Musik, Cocktails und ein neuer Ort für Kultur

Steinbach (stw). Steinbach hat den „Höck'schen Hof“ in der Untergasse 1 als Kulturveranstaltungsraum entdeckt. Zur gelungenen Premiere stimmten einfach alle Zutaten des mit der Sozialen Stadt zusammen organisierten Abends. Als Teil des Kulturprogramms „Steinbach Open Air“ spielte die Band „Travelling James“ in intimer Hofatmosphäre. Das Gitarrenduo begeisterte sein Publikum mit jazzigen Tönen, die Aperitifs und Cocktails der im Hof ansässigen Kaffeerösterei Jiménez und das Wetter mit angenehm sommerlichen Temperaturen machte den Abend perfekt. Hennes Peter und Friedrich Wächtershäuser, wurden an diesem Abend von Don Hein am Kontrabass unterstützt. In dieser Formation

spielten sie bereits bei der Eröffnung des Thüringer Parks im August 2018. Unterstützt von Malte Bechtold trat das Duo beim ersten Open-Air-Konzert 2020 ebenfalls auf der Naturbühne vor dem Bürgerhaus auf. Die Steinbacher kamen in Scharen und genossen den herrlichen Sommerabend. Schnell wurden noch weitere Bierbänke herangeschafft, damit zumindest fast allen ein Sitzplatz angeboten werden konnte. Viele sind später beschwingt nach Hause gegangen und nicht zuletzt auch um die Entdeckung eines ganz besonderen Ortes in Steinbach reicher geworden. Viele sprachen den Wunsch aus, dort noch viele Kulturveranstaltungen erleben zu dürfen.

Sommergrillfest für Senioren



Schönes Wetter, kühle Getränke und auf dem Grill brutzeln die Würstchen. So kann es auch dieses Jahr beim Grillfest am Mittwoch, 2. August, wieder sein. Von 12 bis 14 Uhr findet im Rahmen von „Steinbach Open Air“ das Sommergrillfest für Senioren vor dem Bürgerhaus, statt. Die Stadt bietet Senioren die Möglichkeit, sich in großer Runde zu treffen und zu plaudern. Sollte es zu heiß sein, wird das Grillfest in die Clubräume des Bürgerhauses verlegt. Die Stadt stellt kostenfrei Wasser zur Verfügung. Gegrilltes sowie weitere Getränke werden gegen Entgelt ausgegeben. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Foto: Nicole Gruber

Erdmännchen Tafti

Steinbach (stw). Tafti, so heißt das kecke Erdmännchen aus den Geschichten von Julia Boehme. Junge Leser können am Mittwoch, 2. August, von 15.30 bis 17 Uhr mit dem kleinen Gesellen Freundschaft schließen. Dann lädt die Stadtbücherei zu einer Vorlesestunde in ihre Räume, Bornhohl 4, ein. Gedacht ist die Vorlesestunde für Jungen und Mädchen ab drei Jahre. Im Anschluss an die Geschichte wird gemeinsam gebastelt und gemalt.

Hähnchenwagen

Steinbach (stw). Bis einschließlich Dienstag, 15. August, ist der Hähnchenwagen des Dienstagswochenmarkts in der Sommerpause. Die anderen Marktbesucher sind in dieser Zeit weiterhin dienstags auf dem Freien Platz anzutreffen. Ab Dienstag, 22. August, sind alle Marktbesucher von 14 bis 20 Uhr vertreten.

Diebe stehlen Zaun

Steinbach (stw). In der Nacht auf Samstag haben Unbekannte ein Stück eines Zauns entwendet. Wie am Samstagmorgen zur Anzeige gebracht wurde, hatte über Nacht jemand in der Straße „Bornhohl“ im Bereich der Zufahrt zu einem Privatparkplatz einen Teil des dort befindlichen grauen Gitterzauns abgeschraubt und gestohlen. Die Polizei bittet Personen, die Beobachtungen gemacht haben, sich unter Telefon 06171-62400 zu melden.

Verkehrter Gründer

Steinbach (stw). Im Beitrag „100 Jahre Wertschätzung und Integration“ in der Steinbacher Woche vom 20. Juli hat sich ein Fehler eingeschlichen. Gründer der Ahmadiyya-Muslim-Gemeinschaft ist nicht „Mirza Masoor Ahmad“, sondern Mirza Ghulam Ahmad. Mirza Masoor Ahmad ist das derzeitige Oberhaupt der Bewegung.

Jugendliche feiern ihren Bauwagen

Steinbach (fk). Es ist ein schöner Sommer-nachmittag. Die Sonne strahlt nicht mehr ganz so heiß vom Himmel, ein laues Lüftchen sorgt für ein wenig Abkühlung. Beste Bedingungen, um nach Schule oder Arbeit ein wenig zu entspannen. Das denkt sich auch Rana, die es sich mit zwei Freundinnen auf gut gepolsterten Sesseln bequem gemacht hat. Das Trio nippt an Bechern mit erfrischendem Mineralwasser, ohne dabei die Mobiltelefone aus den Augen zu lassen. Die Schülerinnen beobachten zeitgleich das Treiben auf dem Gelände unterhalb des Grünen Weges.

Rundherum hatte die IG Jugend unter der Regie von Antonia Landsgeß diverse Bänke und Tischgarnituren aufgestellt. Fleißige Hände helfen am stark belagerten Getränkestand, die Becher mit Wasser, Saft und Softdrinks zu füllen. Am anderen Ende des Areals glüht bereits der Grill. Es herrscht Party-Stimmung. Bei dem entspannten Zusammensein stellt die IG Jugend den jüngst fertig ausgebauten Bauwagen der Öffentlichkeit vor. Das dort fest abgestellte Gefährt ist ab sofort Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, wobei sich die Aktivitäten im Sommer vorwiegend im Freien abspielen. „Das ist richtig cool hier. Man kann

sich prima zum Chillen und Quatschen treffen. Es sind immer ein paar nette Leute anwesend. Mit der Musik und dem Grillen macht es noch mehr Spaß“, so die zwölfjährige Rana. Auch einige Eltern haben den Weg auf das Areal gefunden und kommen miteinander ins Gespräch. Der Nachwuchs ist beim Spielen und Toben ungestört. Schnell ist auch der angrenzende Basketballplatz belegt und wird eifrig genutzt.

„Die Feier wurde gut angenommen und eignete sich bestens, um einander kennenzulernen. Auch bei den etwas älteren Jugendlichen ab 16 Jahre. Man könnte darüber nachdenken, eine Veranstaltung dieser Art eventuell einmal im Monat durchzuführen“, sagte Jugendbetreuerin Antonia Landsgeß, die mit ihrem Team schon einiges auf die Beine gestellt hat. „Zum Glück haben wir gerade vier Praktikanten, sodass die Arbeit auf mehr Schultern verteilt werden kann“, so Landsgeß weiter. „Am Vortag haben die Jungs dann auch in der Küche geholfen, um die Feier vorzubereiten. Kuchen backen, Pizza-Ecken belegen und Blätterteig-Taschen füllen. Das war für einige absolutes Neuland. Nach knapp fünf Stunden hatten wir es dann aber geschafft“, freut sich die Jugendbetreuerin.



Der Bauwagen der IG Jugend am Grünen Weg ist fertig eingerichtet, das muss natürlich gemeinsam gefeiert werden!
Foto: fk

Kinder tanzen „Macarena“

Steinbach (stw). Die Musik ganz laut, die Stimmung groß – die Kinder- und Teeniedisco „Little Stars“ lockte wieder zahlreiche Eltern und Kinder auf die Wiese beim Kleinkinderspielplatz. „Ich glaube, es war noch mehr los als im vergangenen Jahr. Ein Riesenspaß für Kinder und Eltern“, freute sich die Leiterin des Organisationsteams der CDU, Tanja Nagler. Martin Strube, alias DJ Dex, heizte mit einer tollen Musikauswahl die Stimmung an. Die Kids wirbelten über die Wiese, Tanja Nagler ließ es sich nicht nehmen, etwas Kinderanimation zu betreiben. Bei „Das rote Pferd“ und „Cowboy und Indianer“, schauten die Kids ihr begeistert die Tanzbewegungen ab. Zu den Klängen von „Macarena“ zog es dann auch Bürgermeister Steffen Bonk zu den Kindern auf die Tanzfläche.

Bei den hohen Temperaturen waren erfrischende Getränke natürlich besonders gefragt. Für die Kinder gab es nicht nur Wasser und Apfelschorle sondern auch den selbstkreierten alkoholfreien Kindercocktail „Cherry Kiss“.

Für die Eltern wurde der Drink mit Sekt serviert, zusätzlich gab es Aperol Spritz, Äpfel und Bier. Das Team am Getränkestand kam ganz schön in Rotation und konnte sich über mangelnde Nachfrage nicht beklagen. Gleiches galt für das Grillteam, das professionelle Unterstützung von Stev Weber erhalten hatte, dem Chef der Metzgerei bei Rewe, von der auch die leckeren Würstchen bezogen wurden. Die Kinder wollten gar nicht aufhören zu tanzen, so dass der DJ seinen Auftritt noch um eine Stunde verlängerte.

Um 23 Uhr war dann alles wieder abgebaut und das Team rechtschaffen erschöpft, aber zufrieden über die gelungene Veranstaltung. „Ein großer Dank auch an die Unterstützung durch die Mitarbeiter der Stadt, bei der Bereitstellung von Biertischgarnituren, Pavillons, Stromversorgung und der Nachlieferung von Bechern, die auszugehen drohten“, so Tanja Nagler, die sich auch über die tolle Zusammenarbeit im Team vor allem während der Veranstaltung selbst freute.



Zu den Klängen von „Macarena“ tanzen Bürgermeister Steffen Bonk und Tanja Nagler, die das Organisationsteam für die Kinderdisco leitet, mit den begeisterten Kindern.
Foto: CDU



Vielleicht geht ja noch was (v. l.): Hilde (Judith Beier), Lenny Lose (Christian Kerkhoff), Wirt Micha (Julian Gröger), Krake (Susanne Anders), Daisy Lamour (Bianca Stillger). Foto: bg

Ausgelassene Stimmung strömt aus der Bruchbude ins Weindorf

Oberursel (bg). Das Weindorf als Austragungsort für eine witzig, spritzige Musical-Komödie, das war genial. Bei angenehmen Temperaturen saß das Publikum entspannt auf den Bierzeltgarnituren, Zaungäste standen rundum. Alle amüsierten sich prächtig, bei der Aufführung von „PUBerlapapp“. Das Ensemble fegte mit viel Pep über die Bühne, schauspielerte, sang, tanzte auf hohem Niveau und eroberte das Publikum im Handumdrehen.

„Hallo, ist da jemand. Also Kommunikation klappt hier nicht“. Im schillernden Outlook betritt Daisy Lamour (Bianca Stillger) die Bühne. Die Kneipe – also das Pub, eine echte Bruchbude, vermüllt, mit Plastiktüten und Pizzakartons auf dem Boden, eine Reinigung dringend nötig. Das stört die Diva nicht, sie legt gleich los mit „Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück“. Dem Publikum gefällt's, es geht gleich in Beifallsmodus über. Da taucht Wirt Micha (Julian Gröger) auf. „Was machst du denn hier“, fragt er verwundert. Daisy Lamour will den Job als Sängerin und liefert gleich noch eine steile Kostprobe als Michael Jackson ab. Man kennt sich noch aus längst vergangenen Schulzeiten. „Komm wir rocken die Hütte“, schlägt sie vor. Gemeinsam stimmen sie „Rolling On A River“ an, Wirt Micha klopft dabei auf die Rückseite der Gitarre. Von Anfang an geht das Publikum begeistert mit. Es erscheint Lenny Lose (Christian Kerkhoff) mit großem Koffer. Alleinunterhalter, Sänger, Tänzer, Entertainer, Comedian mit viel Gespür für komische Witze zur unrechten Zeit: „Was folgt auf Elvis? – Zwölfis“. Welch Zufall, auch er ein alter Bekannter, der ebenso hinter dem Job her ist. Endlich klärt sich der Irrtum auf. Das Varieté am Ende der Straße sucht Darsteller. Jetzt aber schnell, die beiden rauschen sofort ab. Für Micha wird es häßlich. Krake (Susanne Anders) taucht auf. „Das ist mein Haus. Geld oder du fliegst raus“, erklärt sie. Reinigungskraft Hilde erobert das Publikum im Sturm. Allein wie sie sich auf den Barhocker hievt, ist ein Highlight, das höchsten Respekt verdient. Angetan im quietschig blümchen-rosafarbenen Putzfrauen-Look ist Judith Beier die Rolle auf den Leib geschrieben. Sie babbelt wie ihr der Schnabel gewachsen ist, „PUBerlapapp“ ein Lieblings-Kraftwort. Nebenbei ist „Krake“ ihr Töchterlein ...

Vor der Pause geht schon richtig die Post ab. Außer den schauspielerischen Qualitäten, wenn etwa sprachlich demonstriert wird, wie man sich im Kreis dreht, weil man Texte als Endlosschleife stets wiederholt, begeistern alle auf der Bühne durch ihre große Vielseitigkeit. Geschickt werden bei dieser Musical-Komödie Ohrwürmer quer durch Jahrzehnte

und Genres präsentiert: „Sag mir Quando“, I Walk Alone, „Don't Stop Believing“, sehr passend „Eine Mark für Micha“, „Show Must Go On“ oder „Die kleine Kneipe“. Absoluter Höhepunkt ein unter die Haut gehendes Shanty-Medley. Auftakt ist der „Wellerman“, über „What Shall We Do With The Drunken Sailor“, weiteren Seemannsliedern bis hin zu „Santiano“. Durch diese musikalische Welle schlägt die Tristesse im heruntergekommen Pub plötzlich in Zuversicht um. Es wird in die Hände gespuckt, gemeinsam angepackt und wer weiß, was fünf Leute, die zusammenhalten, noch auf die Beine stellen können. Das Ensemble überzeugt durch überbordende Spielfreude und ausgezeichnete Stimmen. Die Aufführung wird zum unterhaltsamen Spaß mit viel Gelegenheit zum Mitsingen, Mitklatschen und ausgiebigen Lachen.

Der Wechsel von den eher klassischen Theateraufführungen im Park (TiP) zu dem neuen Genre Musicalkomödie kam prima an. Auch die neue Spielstätte zwischen Rathaus und Stadthalle war keine Not- sondern eine pfiffige Lösung, die der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) mit Martin Krebs an der Spitze da aus der Tasche gezaubert hat. Das fetzige Stück stammt aus der Feder von Louise Oppenländer. Sie hat ihr Werk für die Aufführung den örtlichen Gegebenheiten in Orschel angepasst. Da kennt sie sich aus, die Taunusstadt ist auch weiteren Ensemblemitgliedern nicht fremd. Erste Theatererfahrungen sammelte sie bei der Volksbühne in Bad Homburg und später beim TiP. Unter Andreas-Walther Schroth spielte sie im „Tartuffe“ die Rolle der „Marianne“. Außerdem absolvierten Bianca Stillger, Julian Gröger und Susanne Anders ihre Ausbildung zu Musical-Darstellern in der Academy of Stage Art Oberursel.

Ursprünglich hatte die Autorin die rasante Komödie für „Stein's Tivoli“ in Rodenbach geschrieben, dessen künstlerische Leiterin sie seit 2023 ist. Dort lief es acht Wochen lang, immer ausverkauft. Sie kam auf die Stadt zu mit dem Vorschlag, es in Oberursel zu präsentieren. Die Theatermacher vom TiP und der KSfO sahen sich das Stück an und griffen sofort zu. Eine gute Entscheidung mit dem kostengünstigen Effekt, die Aufführungen an den freien Tagen im Weindorf zu platzieren und so die vorhandene Infrastruktur zu nutzen. Für die Bühnendekoration und die Technik auf dem Platz war das bewährte Bau- und Technik-Team um Thomas Bingenheimer und Sven Hochwitz im Einsatz. Die letzte Chance, „PUBerlapapp“ noch einmal zu sehen, gibt es am Sonntag, 30. Juli, um 11 Uhr. Im Rahmen des Orschler Sommers ist der Eintritt frei.

Führungen im August

Oberursel (ow). Am Samstag, 5. August, bietet die Stadt ab 14 Uhr eine spannende Führung mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit durch die Altstadt an. Treffpunkt ist am Vortausmuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ heißt das Motto der monatlichen Keltenführung: Am Samstag, 12. August, geht es ab 14 Uhr auf den Keltenrundwanderweg. Start ist

am Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark. Die Führung dauert bis etwa 17 Uhr, für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen sieben Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos zu den touristischen Angeboten der Stadt gibt es in der Tourist-Information im Vortausmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie im Internet unter www.oberursel.de.

Altstadtmarkt macht Ferien

Oberursel (ow). Der „Altstadtmarkt“ geht vom 29. Juli bis zum 26. August in die Sommerpause. Am letzten Ferienwochenende, Samstag, 2. September, lädt der Altstadtmarkt wieder von 9 bis 16 Uhr mit seinem nachhaltigen und regionalen Angebot auf den Marktplatz ein.

www.taunus-nachrichten.de

FAMILIENANZEIGEN



Zum Gedächtnis

Maria Godeck wäre am 27.7.2023

100 Jahre alt geworden.

Ich vermisse Dich

Tochter Godeck



Energiegenossenschaft sucht Mitglieder

Oberursel (ow). Die 2011 gegründete Energiegenossenschaft Neue Energie Taunus engagiert sich seither in den Ausbau erneuerbarer Energien. Aktuell plant die Genossenschaft die Umsetzung eines weiteren Projekts in Kooperation mit den Stadtwerken: den Bau einer Photovoltaikanlage auf den Dächern eines Bauernhofs in Kronberg. Auf dem ost-westlich ausgerichteten Scheunendach mit einer Grundfläche von rund 3600 Quadratmetern Grundfläche ist die Installation einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von etwa 600 kWp geplant. Mit rund 575 000 kWh pro Jahr können etwa 250 Haushalte versorgt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 600 000 Euro.

„Wir sehen in der Finanzierung der Anlage ein großes Potential, Bürger bei der Gestaltung der Energiewende aktiv zu beteiligen und damit in der Hochtaunusregion den Ausbau von regenerativen und nachhaltigen Energieproduktionen voranzutreiben“, äußert sich die Vorstandschaft der Neue Energie Taunus, Katja Kowalski und

Christian Zilch. Um die Finanzierung des neuen Projekts sichern zu können, sucht die Genossenschaft neue Mitglieder. Mit einer Einlage von 500 bis 5000 Euro – es ist der Erwerb von maximal zehn Anteilen möglich – kann jeder zum ökologischen Umbau der Energieerzeugung beitragen und von einer attraktiven Dividende profitieren. Interessenten können im Internet unter www.neue-energie-taunus.de/mitgliedschaft den Mitgliedsantrag ausfüllen und unterschreiben an die Neue Energie Taunus senden. Die Genossenschaft wurde von der Raiffeisenbank im Hochtaunus und den Stadtwerken Oberursel gegründet, um Bürgern zu ermöglichen, sich an Projekten der regenerativen Energieerzeugung zu beteiligen. Mit den Einlagen der Mitglieder realisiert die Genossenschaft Projekte zur regenerativen Energieerzeugung wie Solaranlagen auf Dächern in Oberursel, aber auch bundesweiten Beteiligungen an großen Projekten wie Windparks oder Freiflächen-PV-Anlagen.

DIE ZUKUNFT KOMMT NACH HAUSE.



Fahrzeugaabbildung enthält aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

sofort verfügbar

Der Korando e-Motion. Das erste vollelektrische SUV von SsangYong.

- Erleben Sie elektrisches Fahren in einem echten SUV – viel Fahrspaß und Komfort
- Umfangreiche Ausstattung, moderne Fahrassistenzsysteme
- Wärmepumpe serienmäßig
- Bis zu 1.500 kg max. zulässige Anhängelast

Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,8 (kombiniert), 12,0 (Stadtverkehr). Elektrische Reichweite in km: 339 (kombiniert), 474 (Stadtverkehr). CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 0; Effizienzklasse: A+++. (Werte nach gesetzlichen Messverfahren).

Unverbindliches Leasingbeispiel¹ der Santander Consumer Leasing GmbH für einen Korando e-Motion Bronze mit Elektroantrieb, 140 kW (190 PS):

Leasingsonderzahlung:	10.683,00 €
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
48 monatliche Leasingraten à:	299,00 €

Monatliche Leasingrate¹

299 €

1 Leasingbeispiel für einen Korando e-Motion Bronze. Fahrzeugpreis (UVP der Astara Mobility Deutschland GmbH): 42.490 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 10.683 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 299 Euro. Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Santander Consumer Leasing GmbH, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Angebot inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer und zzgl. Überführungskosten in Höhe von 990,00 €. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.08.2023.

Jetzt bei uns Probe fahren!

B + O Automobil GmbH



SsangYong Vertragshändler

Zeilweg 2 · 61440 Oberursel

Telefon: 06171-4088

E-Mail: info@b-o-automobile.de



SSANGYONG

Ⓐ **Ihr starker Profi
in der Vermietung
mit besten
Ortskenntnissen
in Oberursel!**



Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

Schließung städtischer Einrichtungen

Oberursel (ow). In den Sommerferien werden einige städtische Einrichtungen geschlossen sein. Betroffen sind das Kinderhaus, das vom 7. August bis zum 25. August nicht geöffnet hat, ebenso wie die „Frühen Hilfen“. Auch betroffen ist der Verein „Nest-Werk“, der vom 14. August bis zum 1. September geschlossen hat. Die Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung ist vom 14. August bis zum 4. September nicht erreichbar. Das Kinderbüro geht auch in die Sommerpause und schließt vom 14. August bis einschließlich 25. August.

Neue Beratung bei psychosozialer Belastung

Oberursel (ow). Die Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“ bietet ab sofort eine neue Möglichkeit zur professionellen Beratung bei psychosozialer Belastung für Mütter und Väter vor oder nach der Geburt eines Kindes an. Manchmal fühlen sich Mütter und Väter vor oder nach der Geburt erschöpft oder überfordert. Die Geburt verläuft anders als erhofft, die erwarteten Glücksgefühle bleiben aus, Traurigkeit und Niedergeschlagenheit bestimmen den Alltag. Über die Fachstelle Frühe Hilfen Oberursel kann ein kostenloser Beratungstermin mit einer Gesprächs- und Gestalttherapeutin vereinbart werden. Dieses Angebot steht ab sofort zu festen monatlichen Terminen und bei Notwendigkeit auch kurzfristig zur Verfügung. Informationen und Anmeldung per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de oder unter Telefon 06171-502235. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de.

20% 30%
SALE
auf alle Sommerschuhe
40% 50%
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Kritik setzt Veränderung in Gang

Oberursel (ow). In der Liebfrauenstraße/Ecke Feldbergstraße wird im Moment ein Mehrfamilienhaus gebaut, das bei den Bürgern immer wieder Fragen aufwirft, vor allem zur Höhe des Gebäudes. Laut Mitteilung der Stadt liegert das Bauvorhaben im Geltungsbereich des seit 1975 rechtswirksamen Bebauungsplans Nr. 11 „Feldbergstraße/ Berliner Straße zwischen Liebfrauenstraße und Berliner Platz“ und entspricht diesem Bebauungsplan in vollem Umfang. Fünf Vollgeschosse sind an dieser Stelle zulässig. Dachformen und Dachneigungen sind im Bebauungsplan nicht festgelegt.

Eines der Planungsziele bei der Aufstellung dieses Bebauungsplans 1975 war gemäß Begründung, eine „größere Bebauungsdichte zur Eindämmung der peripheren Bauentwicklung und zur Belebung des Zentrums“ zu schaffen. Nach den damaligen städtebaulichen Zielvorstellungen sollte deshalb unter anderem in diesem Kreuzungsbereich eine höhere Bebauung ermöglicht werden. Auch in anderen Bereichen des Bebauungsplans ist eine höhere Geschossigkeit festgesetzt und wurde auch

umgesetzt, etwa in Form des 13-geschossigen Gebäudes in der Berliner Straße/Ecke Kume-liusstraße.

Die städtebauliche Integration eines fünfgeschossigen Gebäudes im Verhältnis zur dreigeschossigen Bebauung des Umfelds könne aus heutiger Sicht zwar in Frage gestellt werden, so Bürgermeisterin Antje Runge, sei aber nach dem Bebauungsplan zulässig. Da das Bauvorhaben in allen Punkten dem Bebauungsplan entspricht, sei eine Reduktion nicht durchsetzbar.

Der Magistrat habe die Diskussion zum Thema Bebauung – vor allem zur Anzahl der Geschosse – zum Anlass genommen, sich mit der möglichen Veränderung bestehender Bebauungspläne zu beschäftigen.

Alle gültigen Bebauungspläne der Stadt mit den Begründungen können im Geoportal des Hochtaunuskreises eingesehen werden, abzurufen im Internet unter www.oberursel.de/bebauungsplaene. Um die Bebauungspläne einzuschalten, muss bei den verfügbaren Themen (oben rechts) „HTK-Bebauungspläne“ angeklickt werden.



Freitags in der kleinen Stadt: Um kurz vor 13 Uhr am Mittag erreicht der Demonstrationsszug der „Fridays for Future“-Bewegung die Vorstadt.
Foto: js

„Fridays for Future“: Demo zum Beginn der Ferien

Hochtaunus (js). Rund 60 Menschen sind am vergangenen Freitag zum Ferienbeginn mit der „Fridays for Future“-Bewegung Hochtaunuskreis in Oberursel auf die Straße gegangen, um lautstark für eine intensivere Klimapolitik zu werben. Beim abschließenden „Podiumsgespräch“ auf dem Rathausplatz wurden die Parteien auf ihre Standpunkte in der Klimapolitik abgeklöpft, die Direktkandidaten des Wahlkreises für den Landtag bei der Wahl im Oktober stellten sich den Demonstranten, die etwa zur Hälfte der eher älteren Generation angehörten. Die Demonstration wurde als „Aktionstag“ anlässlich der Landtagswahlen angekündigt und von der Polizei am Beginn und am Ende des Zuges begleitet. Der Demonstrationsszug begann am Bahnhofspatz und zog sich über die Adenauerallee über den Homm-Kreisel, den Marktplatz und die Füllerstraße bis zur Auflösung vor dem Rathaus. An die Fenster und an den Straßenrand wurden einige neugierige Menschen gezogen, dem Zug anschließen mochten sich trotz des drängenden Thema kaum jemand auf der Tour durch die Stadt, die am Ende auch durch die „Fußgängermeile“ Vorstadt führte. Eine knappe halbe Stunde vor dem Start der Demo wimmelte der Platz vor dem Bahnhof noch von jungen Menschen. Gefeierte wurde dort aber eher der Beginn der großen Ferien, ehe sie sich in alle Richtungen davonmachten und nur ein kleines Häuflein mit der grünen FFF-Fahne samt Slogan „Wir streiken, bis ihr handelt“ die Basis für die Demo bildete. Überraschend für manche, dass eher ältere Menschen dem Aufruf gefolgt waren, mit selbst kreierten Protestplakaten samt Aufschriften wie „Kurzstreckenflüge nur für Insekten“ passend zum Ferienbeginn und „ÖPNV statt SUV“. Das Motto der jungen Bewegung aber eindeutig und immer wieder skandiert: „Wir sind hier, wir sind laut, weil man uns die Zukunft klaut.“

Mit den Daten des Schreckens begann Sofia Valter ihre Anmoderation der Gesprächsrunde mit ihrem jungen Kollegen Yoann Kriegel und Patricia Peveling (Grüne), Sebastian Sommer

(CDU), Philipp Herbold (FDP), Sebastian Imhof (SPD), Paul Laslop (Die Linke) und Christin Jost (Freie Wähler), Vertreterin der einzigen Partei, die noch nicht im Landtag vertreten ist. Sofia Valter erwähnte den 3. Juli, den heißesten Tag überhaupt, die verheerenden Waldbrände in Kanada und die gleichzeitigen Fluten in den USA, die erbarmungslose Hitzeperiode im Süden Europas, in den wohl im gleichen Moment viele Flugzeuge mit Touristen aus dem Taunus aufgebrochen sind. „Wir müssen sofort und entschieden handeln, es ist die drängendste Herausforderung unserer Zeit“, sagte die junge Frau im Versuch, die Frauen und Männer der Politik aus der Reserve zu locken.

Gleichwohl, es blieb beim Versuch. Fast hätte man denken können, es sei ja alles nicht so schlimm, und die Politik tue alles, was in ihrer Macht steht. Wenig Erhellendes beim 90-Sekunden-Auftritt der Kandidaten zu Beginn, in dem sie den Einsatz ihrer Parteien und deren Ziele beim Thema Klimaschutz skizzieren sollten. „Wir müssen schneller aktiver werden, die nächsten zehn Jahre sind entscheidend“, so Peveling, die Kollegin Jost mahnt zur Vorsicht mit „Brechtstangenpolitik“, weil „die Leute es mittragen müssen“. Natürlich klagt der Linke Laslop über das „kaputte Klima und den zerstörten Wald im schönen Hochtaunus“ und mahnt zur Anstrengung, den „Kindern eine Welt zu hinterlassen, in der sie noch leben können“, und auch FDP-Mann Herbold will seiner noch jungen Tochter „eine lebenswerte Welt hinterlassen“. Christdemokrater Sommer nennt die Milliarden, die in den Klimaschutz fließen, plädiert aber auch für den Ausbau von Straßen und Autobahnen und will keine Solarpflicht („Wir wollen nicht auf Dächer und in Keller regieren“). Oberursels SPD-Kandidat Imhof gibt sich vorsichtig diplomatisch, Aussagen mit Kraft und Überzeugung, die zu Beifall hinreißen, kommen kaum über die Lippen derer, die im Oktober in den Landtag einziehen wollen. Wer sich da gezielter informieren will, muss doch mal genauer in die Wahlprogramme der Parteien schauen.

Vollsperrung der Hauptstraße

Oberursel (ow). Die Hauptstraße muss auf Höhe der Hausnummern 76 bis 86 wegen Kanalarbeiten ab Montag, 31. Juli, 7 Uhr voll gesperrt werden. Die Arbeiten sollen am Donnerstagabend, 3. August, beendet sein. Eine Umleitungstrecke kann nicht angeboten werden. Die Buslinien 41 und 45 müssen großräumig umgeleitet werden über die Bundesstraße 456, Lahnstraße und Dornbachstraße. Die Haltestellen „Mittelstedter Straße“, „Seniorenwohnanlage“, „Trafostation“, „Landwehr“, „Bergweg“, „Lindenbergweg“, „Grenzstraße“ und „Im Heidegraben“ können in beide Richtungen nicht angefahren werden. Fahrgäste können auf die Haltestelle „Niederstedter Straße“ ausweichen. Die Haltestelle „Dillstraße“ in der Dornbachstraße wird zusätzlich angefahren.



Beim Podiumsgespräch auf dem Rathausplatz stellen Sofia Valter und Yoann Kriegel (Mitte) die Fragen, Sebastian Sommer (CDU), Patricia Peveling (Grüne), Christin Jost (Freie Wähler), Paul Laslop (Die Linke), Philipp Herbold (FDP) und Sebastian Imhof (SPD) (v. r.) versuchen, sich für die Landtagswahl zu positionieren.
Fotos: js

GARDINENSERVICE

- Abhängen
- Waschen oder Reinigen
- Wieder Aufhängen

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER

BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstr. 2
61440 Oberursel
Tel. 06171/973710

Look good

Augenbrauen und Wimpern färben
für 19,99 Euro –
sparen Sie mehr als 5,00 Euro

Friseur
Ruppel
www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 · 61440 Oberursel

Gutschein

Gültig bis 31.12.2023

Weinfest auf dem Rathausplatz

Oberursel (ow). Das Weinfest findet in diesem Jahr traditionell am ersten Augustwochenende statt und erfährt dabei eine Neuausrichtung, indem es räumlich in den Weinsommer integriert wird. Von Donnerstag, 3., bis Sonntag, 6. August, wird es auf dem Rathausplatz anstatt wie bisher auf dem Marktplatz, gefeiert. Dazu erweitert sich der Weinsommer auf 13 Weinstände und sechs Imbissstände zum großen Weinfest. Der Grund für die Neuausrichtung sind Einsparungen beziehungsweise zu erzielende Mehreinnahmen bei Veranstaltungen, die von der Stadtverordnetenversammlung im Haushalt beschlossen wurden, teilt Bürgermeisterin Antje Runge mit. Los geht's bereits am Donnerstag, 3. August, mit einem „After work get together“ von 17 bis 22 Uhr. Alle, die nach dem Feierabend einen Wein genießen und etwas Leckerer essen möchten, haben damit bereits einen Tag vor der offiziellen Eröffnung Gelegenheit. Erster Stadtrat Christof Fink eröffnet am Freitag, 4. August, um 18.30 Uhr das Fest und freut sich, mit dem Rheingauer Weinbauverband und der Bergsträßer Winzer eG das Weinfest auf dem Rathausplatz zu feiern. Nach der Eröffnung gibt es bis 22 Uhr Live-Musik vom Duo „Herz über Kopf“. Viele Besucher des Weinfestes kennen „ihre“ Winzer bereits seit Jahren und

wissen schon heute, an welchen Ständen sie Wein und Sekt verkosten werden. Auch dieses Jahr sind viele der bekannten Winzer wieder mit dabei. Es sind die Weingüter Faust, Bickelmaier, Geipel, Trenz, Dornbach, Egert, Kreis, Mack, Gietz und Schüler-Katz, der Weinhof Martin, der Winzer von Erbach sowie Danny's Weinverkauf mit Wein der Bergsträßer Winzer eG.

Es gibt ein vielfältiges Angebot an ausgesuchten Spezialitäten mit Riesling-Weinen, blauem Spätburgunder und Riesling-Sekten aus den besten Lagen der Weinbaugebiete, etwa aus Hattenheim, Hochheim, Geisenheim, Erbach, Johannisberg, Oestrich-Winkel, Eltville und der Bergstraße. Auch die Speisekarte ist vielversprechend sortiert: Flammkuchen, Riesling-Bratwurst, Pommes, Fischbrötchen, ofenfrische Brezeln, Grill- und Fischspezialitäten, Gyros, Crêpes und vieles mehr bilden die passende Grundlage für das eine oder andere Glas Wein.

Die Wein- und Bewirtschaftungsstände sind geöffnet am Donnerstag, 3. August, von 17 bis 22 Uhr, am Freitag, 4. August, von 17 bis 24 Uhr, am Samstag, 5. August, von 17 bis 24 Uhr und am Sonntag, 6. August, von 14 bis 23 Uhr. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.oberurselindialog.de/weinfest.



Entspannt, locker, ungezwungen ist die Stimmung bei der Schlagernacht im Rushmoor-Park mit Sascha Zulauf, der ein sehr glückliches Händchen bei der Musikauswahl hat. Foto: fch

„Ein bisschen Spaß muss sein“

Oberursel (fch). Sommer, Sonne und die Natur mit allen Sinnen genießen, Freunde treffen, Spaß haben und dabei Musik hören: So sieht ein perfekter Abend bei einer Veranstaltung im Rahmen des Orscheler Sommers aus. Zur ersten deutschen Schlagerparty im Orscheler Sommer hatte der Verein „Kunstgriff“ in den Rushmoor-Park eingeladen.

Bereits lange bevor DJ und Veranstaltungstechniker Sascha Zulauf von den „Die 2 Profis“ aus Bad Kreuznach den ersten Hit auflegte und Dirk Müller-Kästner die Besucher im Namen des „Kunstgriff“ begrüßte, hatten sich die ersten Gäste einen Platz vor der Bühne gesichert und mit einem kühlen Getränk versorgt. Währenddessen beeilten sich die Vereinsmitglieder noch schnell die entsprechenden Banner zwischen den Bäumen anzubringen.

Mitgebracht zur Premiere nach Oberursel hatte DJ Sascha Zulauf jede Menge bekannter deutscher Schlager von den 1960er-Jahren bis heute. Beim Start der Schlagerparty wiegten sich bereits 250 Musikfreunde im Takt der Musik zum Howard-Carpendale-Hit „Hello again“, um dann mit Nino de Angelo nach „Jenseits von Eden“ zu reisen und ausgelassen mit Udo Jürgens in „Ich war noch niemals in New York“ einzustimmen. Bereits beim

ersten Schlager eroberte ein Tanzpaar die Fläche vor der mobilen Bühne. Schnell folgten weitere Tänzer dem Beispiel, wobei die meisten das Tanzbein zwischen den Bänken und mitgebrachten Stühlen schwingen.

Nachdem Jürgen Drews passend zur sommerlichen Hitze „Himbeereis zum Frühstück“ empfohlen hatte, stimmten alle Besucher Roy Black und Anita zu als diese verkündeten „Schön ist es auf der Welt zu sein“. Die ersten Urlaubsziele wurden mit dem Michael Holm-Hit „Mendocino“ ausgelobt, um dann noch einmal mit Nena und „99 Luftballons“ über den großen Teich zu fliegen. Warum dies so einfach ist, erklärte allen Katja Ebstein mit ihrem Debüthit „Wunder gibt es immer wieder“. Auch Roberto Blanco mit „Ein bisschen Spaß muss sein“ und Helen Fischer mit „Atemlos durch die Nacht“ durften bei der großen Schlagerparty mitten im Grünen nicht fehlen. Die Stimmung war ausgelassen und die Wiese vor der Bühne verwandelte sich im Handumdrehen zu einem Treffpunkt von Schlagerfans aller Generationen aus vielen Nationen. Mit seinem gelungenen Hit-Mix warb Sascha Zulauf perfekt für ein Engagement von „Die 2 Profis“ für Firmen- und öffentliche Events, Hochzeiten, Geburtstage, Partys und mehr.



„BluesLane“ mit Michael Peglow (E-Gitarre), Norbert Bethäuser (Drums), Heike Dehnfeld (Gesang) und Michael Dehnfeld (Bass, v. l.) schafft Stimmung auf dem Plateau. Foto: St. Ursula

Sommernacht gemeinsam genießen

Oberursel (ow). Ungewohnte Klänge waren vor der St.-Ursula-Kirche zu hören. Bis in die Gassen der Altstadt erklang Blues vom Feinsten. Wer der Musik folgte, sah schon an der Treppe zum Plateau der St.-Ursula-Kirche, dass dort etwas Besonderes los war. Ein aufblasbarer blauer Torbogen lud ein, näher zu kommen. Auf dem Plateau war Stimmung pur. Die Band „BluesLane“ begeisterte mehr als 100 Menschen, die sich dort auf Liegestühlen, an kleinen Tischen, auf Bänken und im Gras in sommerlicher Stimmung niedergelassen hatten. Von Soul, Rock, Rhythmen & Blues bis hin zu Boogie und sogar zu Ausflügen in Jazz-Gefilde war alles dabei. Man spürte, da machen Menschen genau die Musik, die sie mögen, und teilen ihre Freude daran gerne mit anderen.

„BluesLane“ nahm die Menschen für gut zwei Stunden mit auf eine musikalische Reise von den Anfängen des Blues mit Jimmy Cox' „Nobody Knows You“ (1923) bis in die Gegenwart. Stücke von Walter Trout, B.B. King, den „Allman Brothers“ und Eric Clapton und vielen mehr wurden dargeboten. Heike Dehnfeld begeisterte alle mit ihrer Stimme und ihrer lockeren Moderation, Michael Dehnfeld am Bass und Norbert Bethäuser an den Drums sorgten für Rhythmus und Power. Michael Peglow zeigte sich an der E-Gitarre von seiner kreativen Seite und bereicherte viele der bekannten Songs durch seine hervorragenden Soli. Der Gesamtsound steckte das Publikum

an, und zum Ende hin klatschten und tanzten viele ausgelassen auf der Wiese. Nach mehreren Zugaben fand kurz vor 22 Uhr der Abend seinen Abschluss.

Dieses schöne Sommerereignis hatten die beiden Gemeinden St. Ursula und Liebfrauen aus der Pfarrei St. Ursula organisiert und zur Sommernacht 2023 eingeladen. Die Idee ist schon vor vielen Jahren entstanden und verwirklicht worden, früher mit drei Abenden, voriges Jahr neu gestartet mit zwei Abenden, in diesem Jahr wurde der zweite geplante Abend krankheitsbedingt abgesagt. Umso schöner war es, dass alles geklappt hat, das Wetter mitspielte, viele Menschen den Weg zur St.-Ursula-Kirche fanden und die Musik genau den Nerv von vielen traf.

Der Eintritt war frei, Fingerfood und Getränke gab es gegen Spende, sodass alle sich eingeladen fühlen konnten und jeder nach eigenen Möglichkeiten diese ehrenamtlich organisierte Veranstaltung finanziell unterstützen konnte. Bleibt die Frage: Warum macht Kirche sowas? Die Antwort liegt eigentlich auf der Hand. „Wir wollen mit den Menschen Gemeinschaft erleben und zusammenkommen, miteinander essen, trinken, feiern, Kunst und Kultur genießen. Dabei ist es ganz gleich woher jemand kommt oder was man hat. Alle sollen einen entspannten Sommerabend genießen können und so letztendlich ein bisschen das Leben feiern“, sagt Pastoralreferentin Elke Peglow. Das ist mit Sicherheit gelungen.

Beratung bei (drohender) Behinderung

Oberursel (ow). Am Dienstag, 8. August, startet zwischen 8 und 12 Uhr im Rathaus, Raum E 05, die neue Beratungssprechstunde der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB). Sie unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenfrei zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Darunter fallen Themen wie Arbeitsleben, Assistenz, Wohnen, Bildung und vieles mehr. Ratsuchende melden sich vorab per E-Mail an EUTB-HTK@dmsg-hessen.de

oder unter Telefon 0151-43109953 an. Träger des Angebots ist die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Hessen. Sitz der EUTB Hochtaunuskreis ist in der Hugenottenstraße 88 in Friedrichsdorf. In Oberursel ist der Bedarf an EUTB-Beratung durch die vielen Einrichtungen, Beratungsstellen und Schulen für Menschen mit Behinderung sehr groß. Daher stellt die Stadt zur Durchführung der Teilhabeberatung den Raum im Rathaus zur Verfügung. Das Beratungsangebot findet zukünftig jeden zweiten Dienstag im Monat statt.

INITIATIVE WOHNRAUM OBERURSEL

Hochinteressant!

Eine große Mehrheit der Oberurseler Stadtverordneten hat bei der Versammlung am 20. Juli die Bebauung an der Mutter-Teresa-Straße (Bommersheim) beschlossen. **18 preiswerte Wohnungen** können dort nun entstehen.

Dagegen gestimmt haben die OBG, die FDP, die Klimaliste und natürlich die AfD. **Die Wähler:innen sollten sich das merken.**

Ihre Meinung dazu: info@wohnraum-oberursel.de



Erfolg: Wohnungsbauprojekt Mutter-Teresa-Straße wird umgesetzt!

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

29. Juli bis 4. August 2023

Widder Die Konkurrenz hat – durch glückliche Zufälle bedingt – ordentlich aufgeholt. Zwar sind Sie noch nicht in Gefahr, sollten aber die Lage gut im Auge behalten.
21. 3. – 20. 4.

Stier Bei einer Auseinandersetzung müssen Sie bei der Wahl Ihrer Worte ganz besonders vorsichtig sein: Sie machen sich sonst jemanden zum Feind, der Ihnen noch sehr wehtun kann ...
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Sie müssen die Ärmel hochkrempeln und anpacken! Jetzt beginnt für Sie die nächste Runde, aber da es beileibe nicht die letzte ist, heißt es, sich die Kräfte gut einzuteilen.
21. 5. – 21. 06.

Krebs Haarspaltreien bringen Sie keinen Schritt weiter. Je mehr Sie auf Ihrer Meinung beharren, desto schwieriger wird die Situation: Schauen Sie sich nach einem Schlichter um.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Ihr Selbstwertgefühl ist bewundernswert! In diesen Tagen profitieren Sie immer wieder von der knisternd-erotischen Ausstrahlung, die Sie Ihr Leben lang anziehend macht.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Nicht alles wird in dieser Woche nach Plan laufen: Das liegt unter anderem daran, dass Sie den kleinen Details Ihres Vorhabens nicht ausreichend Aufmerksamkeit schenken.
24. 8. – 23. 9.

Waage Der berufliche Alltag besteht in dieser Woche weitgehend aus Routine, was gewiss auch seine Vorteile hat, weil so die Möglichkeit besteht, Liegengebliebenes aufzuarbeiten.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion In dieser Woche jagt ein Termin den nächsten – Sie kommen kaum zur Ruhe. Dennoch muss es Ihnen gelingen, zumindest an den Abenden eine stille Stunde für sich zu haben.
24. 10. – 22. 11.

Schütze Mächtig Ärger in der Partnerschaft: Sie werden eine Menge „Beziehungsarbeit“ leisten müssen, wenn Sie nicht plötzlich vor einem großen Scherbenhaufen stehen wollen.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Sie werden jetzt so manch einen um den kleinen Finger wickeln können. Setzen Sie dies aber nur im Privatbereich ein: Im Job könnte das Probleme mit sich bringen.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Sie können zufrieden sein: Die Anstrengungen haben sich gelohnt – und vielleicht besteht sogar die Möglichkeit, dass Sie stärker von dem Projekt profitieren als geplant.
21. 1. – 19. 2.

Fische Der Druck von außen wird augenscheinlich immer stärker: Das macht Ihnen physisch wie psychisch zu schaffen. Sorgen Sie für etwas sportlichen Ausgleich unter der Woche!
20. 2. – 20. 3.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Anette Metzdorf aus Oberursel meint zu kritischen Leserbriefen, die die Stadtpolitik betreffen:

Mit Verwunderung lese ich die Leserbriefe der vergangenen Wochen, deren Inhalte alle darauf abzielen, die Bürgermeisterin in Misskredit zu bringen sowie ihren Wahlslogan „Mit mir regiert das Wir“. Bei Betrachtung der inhaltlichen Klagen fällt jedoch auf, dass die Schreibenden offenbar über sehr wenige Kenntnisse von politischen Entscheidungsprozessen und Zuständigkeiten verfügen.

Ich möchte keine Abhandlung über Demokratie verfassen und reduziere mich daher auf das Beispiel der beklagten Neubauten.

Diese sind das Ergebnis von jahrelangen Genehmigungsverfahren (hier übrigens hauptsächlich aus vorhergehenden Ären!), die in dem jeweils von uns gewählten Stadtparlament vollzogen wurden.

Hierbei sind wir alle demokratischen Entscheidungsprozessen unterworfen, in der die Mehrheit den Vollzug bestimmt.

Wenn also die Schreibenden meinen, das Wir für sich beanspruchen zu können, so wird ihnen hier lediglich vor Augen geführt, dass die Interessen des „anderen Wir“ die Mehrheit gefunden haben.

Im Übrigen gibt es innerhalb der Stadtverwaltung inzwischen viele Beteiligungsformate, bei denen sich Bürger einbringen können und für Mehrheiten geworben werden kann.

Frauenselbsthilfe

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 3. August, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche statt. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhornburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620 zu Verfügung.

Trauercafé geöffnet

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen, kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospizdienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 1. August und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hospizdienst unter Telefon 06172-868688.

BSO verschiebt Brückenuntersuchung

Oberursel (ow). Die Brückenuntersuchung in der Eppsteiner Straße, die für Dienstag, 25. Juli, angekündigt war, musste aufgrund der Wettervorhersage verschoben werden auf Montag, 14. August. Das Bauwerk überbrückt den Urselbach im Kreuzungsbereich Neutorallee, Eppsteiner Straße und Holzweg. Die Bauarbeiten erfolgen zwischen 7 und 16 Uhr. Dazu wird die Straße halbseitig für jeweils etwa drei Stunden gesperrt. Der Verkehr kann über die freie Fahrbahn ungehindert laufen.

Bücher für St. Crutzen

Oberursel (ow). Die Bücherei St. Crutzen sammelt für ihren nächsten Bücherflohmarkt gut erhaltene Taschenbücher. Die Buchspenden können mittwochs und samstags während der Öffnungszeiten von 17 bis 18.30 Uhr abgegeben werden in der Bücherei St. Crutzen, Bischof-Brand-Straße 13.

Vorstandswahl und Orgelvesper



In der Mitgliederversammlung des Förderkreises Liebfrauen standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Die Vorsitzende Cristina Leuschner wurde in ihrem Amt bestätigt. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Dr. Andreas Kohns. Als Schriftführer wurde Dr. Alexander Hener bestätigt, ebenso Gertrud von Stietencron als Schatzmeisterin und Dr. Christoph Schaaf als weiteres Vorstandsmitglied. Ein wichtiges Thema in der Versammlung war die anstehende Sanierung der Orgel. Eine Diskussion entspann sich auch über die in der Pfarrei noch nicht entschiedene Heizregelung im bevorstehenden Winter. Am Sonntag erklang die Klais-Orgel der Liebfrauenkirche bei einer von Johannes Wunsch aus Bad Homburg wunderbar gespielten Orgelvesper zur 18-Uhr-Gottesdienstzeit. Werke von Reger, Mendelssohn Bartholdy und Bach kamen zu Gehör. Dr. Schaaf hatte dazu interessante, zum Nachdenken inspirierende Impulse zu den verschiedenen Seiten der Liebe vorbereitet, die das Interesse der Zuhörer genauso fanden wie die Musik. Ein großer Teil der Besucher blieb gerne auch noch zum anschließenden Umtrunk auf dem schattigen Kirchplatz, darunter Liebfrauen-Organist Karl Klinke, Dr. Christoph Schaaf und Gast-Organist Johannes Wunsch (v. l.). Foto: Förderverein Liebfrauen.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

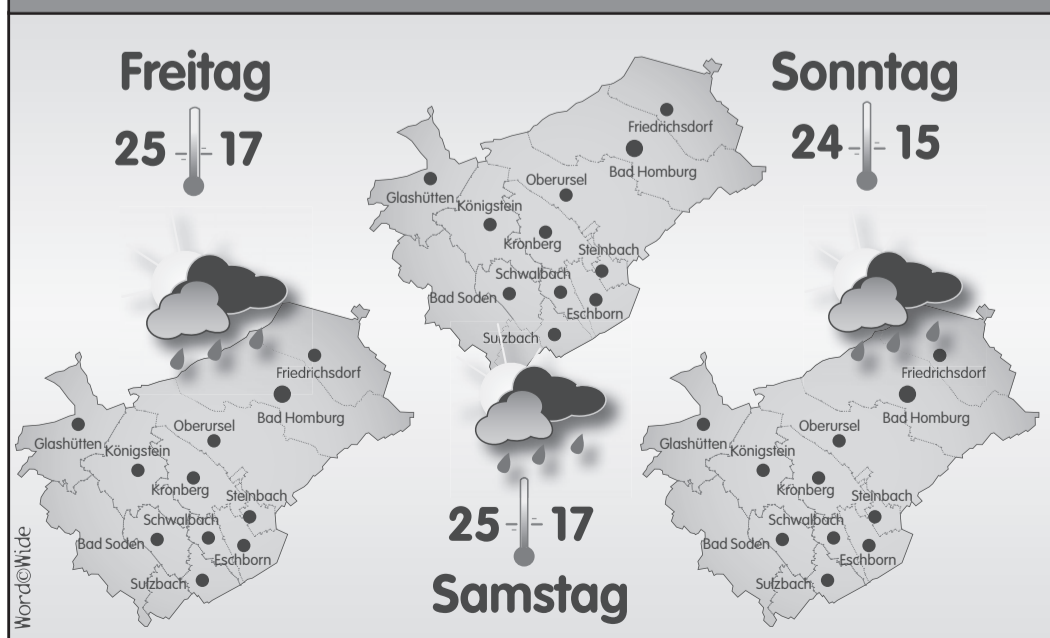
1		8	9					2
4	3	2			6			
9					4	6		1
			2			4		5
		5		9		1		
3		9			1			
5		6	1					9
			6			5	7	2
	9				5	8		6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	1	4	2	6	3	9	7	5
2	3	9	7	5	1	6	8	4
5	6	7	8	9	4	2	3	1
9	4	6	5	3	7	8	1	2
7	2	5	6	1	8	4	9	3
1	8	3	9	4	2	5	6	7
4	9	1	3	2	6	7	5	8
6	7	2	1	8	5	3	4	9
3	5	8	4	7	9	1	2	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE





Beim „Sommerfest der Tiere“ (v. l.): Renate Echterdiek, Christine Mußenbrock, Nicole Werner (Tierheimleitung) und Andrea Nagell-Fuhl mit ihrer Hündin Tilda. Foto: Tierheim

Große Unterstützung fürs Tierheim

Hochtaunus (how). Das „Sommerfest der Tiere“, zu dem das Tierheim Hochtaunus vor Kurzem eingeladen hatte, war ein voller Erfolg. Rund 1000 Tierfreunde und Unterstützer besuchten das Gelände des Tierheims im Forsthausweg 15 in Oberursel, um bei diesem besonderen Event dabei zu sein und die wichtige Arbeit im Tierschutz voranzutreiben. „Wir sind glücklich und begeistert, dass so viele liebe Menschen den Weg zu uns gefunden haben“, sagte Tierheimleiterin Nicole Werner. Thomas Ciesielski, Vorsitzender des Vereins „Tierheim Hochtaunus“ und Bürgermeister von Glashütten, der nicht anwesend sein konnte, sendete seine besten Wünsche und Unterstützung für das Event und sprach allen Helfern seinen Dank aus.

Das Tierheim Hochtaunus übernimmt eine Pflichtaufgabe der Kommunen des Hochtaunuskreises. Dabei spielt es eine wichtige Rolle im Gemeinwesen, indem es sich um Tiere in Not kümmert und sie betreut. Die Unterstützung beim Fest war überwältigend. Besonders erfreulich ist die beachtliche Summe von 8500 Euro, die als Einnahmen zusammengekommen sind. Ein Dankeschön geht auch an die vielen Freiwilligen, die zur Durchführung der Veranstaltung beigetragen haben. Besonderer Dank gilt den „Küchenfeen“, die am Vortag das Essen vorbereitet hatten, um dann den ganzen Tag über die Versorgung der Gäste zu gewährleisten. „Nur durch das unermüdete Engagement und die Hilfe der Freiwilligen und Unterstützer konnten wir ein so erfolgreiches Event veranstalten“, sagte

die Leiterin des Tierheims, Nicole Werner. Zu den Höhepunkten des Festes zählten die zahlreichen Informationsstände von Partnerorganisationen wie Soka Run, Tierschützer Hochtaunus, Pit Staff & Co, Tierfreunde Selters, Tierhilfeverein Keller Ranch, TierSchutzEngel Rhein Main, Bunt um den Hund, Anubis Tierbestattung und Katzeninitiative Kelkheim. Ein besonderer Anziehungspunkt war ein Wolfs-Infostand, der den Besuchern tiefergehende Einblicke ermöglichte. Christian Wick vom Falkenhof Großer Feldberg war ebenfalls mit einem beeindruckenden Uhu am Ort und zog das Publikum in seinen Bann.

Die Besucher des Festes zeigten sich sehr großzügig – es wurden rund 600 Würstchen verkauft, und die Spendenbereitschaft war beeindruckend. „Die Unterstützung, die wir erfahren haben, zeigt, dass wir Großes erreichen können“, sagte die zweite Vorsitzende, Renate Echterdiek. „Wir sind vom Ergebnis und dem Feedback zum Fest überwältigt und danken allen, die dazu beigetragen haben.“

Während das Sommerfest ein großer Erfolg war, geht die Arbeit im Tierheim Hochtaunus weiter, und eine Unterstützung ist nach wie vor notwendig und willkommen. Derzeit sammelt das Tierheim Spenden für den Neubau des Verwaltungsgebäudes mit einer Hundequarantänestation, um noch mehr Tieren zu helfen und diese besser unterbringen zu können. Jede Spende, unabhängig von ihrer Größe, bringt den Projektstart näher. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.Tierheim-Hochtaunus.de.

Neue „Initiative bezahlbares Oberursel“

Oberursel (ow). „Mit den überproportionalen Erhöhungen der Grundsteuer in den vergangenen Jahren sind immer mehr Oberurseler Bürger nicht einverstanden“, stellt Marc Hehner fest. Deshalb hat er am 28. Oktober 2022 erstmals eine Demonstration gegen die Grundsteuererhöhung organisiert, die sich sofort zum wöchentlichen Treff gemauert hat. Seit 12. November 2022 ist er immer wieder auch mit einem Informationsstand in der Vorstadt anzutreffen. Die Oberurseler Woche hat schon damals über ihn berichtet. Mittlerweile findet das Engagement von Marc Hehner landesweit Aufmerksamkeit.

Nun hat sich nach großem Zuspruch und umfangreichen Berichterstattungen in den Medi-

en am 19. Juli die Gruppe um Marc Hehner offiziell zu der Initiative bezahlbares Oberursel (IbO) zusammengeschlossen. Das Kernziel der IbO ist es, die Grundsteuer mit einem Hebesatz von derzeit 947 Prozent dem durchschnittlichen Wert der hessischen Gemeinden anzugleichen, der weitaus geringer ist. „Die Initiative ist keine politische Partei. Sie verfolgt auch keine Einzelinteressen, sondern orientiert sich ausschließlich am Wohl aller Bürger“, erklärt Hehner zur Gründung der IbO. Interessierte können per E-Mail an info@bezahlbares-oberursel.de Kontakt zur IbO aufnehmen. Der nächste Informationsstand findet am Samstag, 5. August, in der Vorstadt statt.

Freie Plätze beim Projekt „Phönix“

Hochtaunus (how). Mit dem Projekt „Phönix“ bietet der Verein „basa“ jungen Menschen, die nach Erreichen der Schulpflicht noch Unterstützung bei der beruflichen, persönlichen und sozialen Integration benötigen, ein niederschwelliges und bedarfsgerechtes Angebot. Die Teilnehmer im Alter von 16 bis 25 Jahren lernen ihre individuellen Stärken/Potenziale, Handlungskompetenzen und soziale Kompetenzen kennen. Hierfür bietet „Phönix“ ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Schwerpunkten in kreativ-künstlerischen, handwerklichen und erlebnispädagogischen Aktivitäten.

Außerdem finden regelmäßige Einheiten zu schulischen Inhalten, zur Berufsorientierung und Erstellung eigener Bewerbungsunterlagen statt. Durch eine persönliche Begleitung können eine verbindliche Tagesstruktur, neue

Perspektiven und Ziele entwickelt werden. Die bedürfnisorientierte individuelle Förderung und Beratung schafft die Voraussetzung für die Teilnehmer für eine erfolgreiche Ausbildung und unabhängige Zukunft.

Der Hochtaunuskreis hat die Finanzierung des Projekts bis September 2025 verlängert, und somit können ab sofort wieder neue Teilnehmer aufgenommen werden. Das Projekt wird zusätzlich durch das Programm „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget“ des hessischen Sozialministeriums finanziell gefördert. Bei Interesse und für weitere Informationen steht das Team „Phönix“ während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr zur Verfügung, Telefon 06081-9127317 oder per E-Mail an phoenix@basa.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.basa.de/projekt-phoenix/.

„Oberursel repariert“ am 5. August

Oberursel (ow). Am Samstag, 5. August, heißt es im Rathaus zwischen 10 und 13 Uhr wieder „Oberursel repariert“. Gemeinsam reparieren zehn Ehrenamtliche des Netzwerks Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs defekte Elektrogeräte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende für den guten Zweck. Die Werkstatt befindet sich

im Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstader Straße 7 (Seiteneingang des Rathauses an der Einfahrt zur Tiefgarage Stadthalle). Außer dem Spaß am Basteln und Tüfteln soll die Kommunikation nicht zu kurz kommen. Die Werkstatt steht für alle offen, Kaffee und Kuchen wird auch angeboten. Erfahrungsgemäß kann der Andrang groß werden, dann kann es vorkommen, dass ab 11.30 Uhr keine Aufträge mehr angenommen werden können. Die Kunden können mit ihren Geräten einen neuen Anlauf beim nächsten Termin am Samstag, 2. September, nehmen.

Angebote vom Verein „Interaktiv“

Oberursel (ow). Außer Hilfen in Alltagssituationen für Senioren und hilfsbedürftigen Menschen jeden Alters bietet der Verein „Interaktiv“ auch gemeinschaftliche Aktivitäten.

Die Wandergruppe von Josefa Becker-Schmid trifft sich am Dienstag, 8. August, um 9.25 Uhr an der Bushaltestelle Oberursel Hohemark. Mit dem Bus Nr. 57 geht es zum Wind-eck. Von dort führt die Wanderung am Fuchstanz vorbei über das Reichenbachtal nach Falkenstein. Weiter geht es über den wunderschönen Drei-Burgen-Weg mit schönen Ausblicken an der Burgruine Falkenstein vorbei nach Königstein. Dort ist Einkehr. Die Wanderung geht nur durch Wald und fast ausschließlich abwärts. Der Drei-Burgen-Weg ist aber teilweise etwas schwierig zu gehen, also kein breiter, bequem zu laufender Wanderweg. Stöcke sind bei dieser Tour dringend empfohlen. Die Tour ist etwa zehn Kilometer lang. Gutes Schuhwerk, etwas Verpflegung und ein Getränk im Rucksack sollte jeder dabei haben. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745. Am Mittwoch, 9. August, bricht Christel Kappus zu einem zwei- bis dreistündigen Spaziergang um 10 Uhr an der U-Bahnstation am Bahnhof Oberursel Richtung Frankfurt auf. Anmeldung nicht erforderlich.

Das Offene Singen zur Gitarre unter der Leitung von Helmut Kasper findet am Donnerstag, 10. August, von 15 bis 16.30 Uhr in der Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1a, statt. Wie gewohnt mit dem Wunschkonzert aus dem Repertoire von über 300 Volksliedern, schönen Melodien und alten Schlagern. Im September gibt Michaela von der Nahmer, Bachelor Ge-

sundheitspsychologie und Medizinpädagogik den Kurs „Alter werden in Balance – Sturzprophylaxe und Gleichgewichtstraining – Schwindel vorbeugen, Bewegungssicherheit steigern“. Dieser Kurs ist für Erwachsene ab etwa 65 Jahren. Gezielte, achtsame Bewegungsübungen in moderater Intensität fördern Gang- Stand- und Bewegungssicherheit, Ausdauer, Kraft, Dehnfähigkeit, Koordinationsfähigkeit und Fitness. Sie pflegen und fördern Konzentrations- und Merkfähigkeit, individueller Hör- und Sehwahrnehmung, verbessern Fein- und Grobmotorik, innere Unruhe und Schlafschwierigkeiten und stärken das innere und äußere Gleichgewicht, die individuelle Stressbewältigung sowie die Sicherheit im häuslichen Alltag. Die Übungen finden im Sitzen, Stehen und in Bewegung (auch am Rollator) statt.

Es gibt ein Testangebot für die individuelle Gleichgewichtsfähigkeit und Fitness in Stunde 1 und 6. Die Termine: sind montags am 4., 11. und 18. September, 30. Oktober sowie 6. und 13. November von 15 bis 16 Uhr in der Stadthalle. Die Kosten belaufen sich pro Person auf 110 Euro inklusive eines Arbeitsbuchs im Wert von 29,95 Euro. Schriftliche Anmeldung, möglichst bis zum 20. August, per E-Mail an Info@MehrWertGesundeUnternehmen.de oder im Internet unter www.mehrwertgesundeunternehmen.de. Bei allen Aktivitäten sind Gäste willkommen. Weitere Informationen montags, dienstags, donnerstags und freitags in der offenen Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr unter Telefon 06171-25587, per E-Mail an kontakt@interaktiv-oberursel.de oder im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de.



Neubau:

3 Eigentumswohnungen (117 – 137 m²) und **1 Einfamilienhaus** (265 m²) in zentraler Toplage von **Oberursel** (Neurothstraße 1)

Verkauf durch:

DELTA

Wohnbau GmbH

Siemensstr. 2 | 61352 Bad Homburg

06172 170 300 oder info@delta-immobilien.com

Großes Gewinnspiel



Oberurseler Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt. Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.

Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird **nur eine Einsendung** je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist Sonntag, 20. August 2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Foto: fch

Schuhrends: So vielfältig wird die neue Mode

Für jeden Style den richtigen Schuh finden Kundinnen und Kunden in Oberursel bei Schuh Spahr. Die ersten Modelle der neuen Herbstmode 2023 sind gerade bei Tim Spahr und seinem Team eingetroffen. Das schöne Motto bei den Trendmodellen lautet: „Erlaubt ist, was gefällt“. Kombiniert wird bei den Schuhen ein lässiger Mix. Das gilt für die Materialien wie Lack, Glatt- und Rauleder, Oberflächen und Stile. Soft und kernig, sportiv und elegant, feminin und maskulin werden kombiniert und sorgen so für modische Überraschungsmomente.

Eingetroffen sind Sneaker in Cremetönen der Marke Ara, in Lila von Tamaris und in Petrol von Paul

Green. „Vor allem Grau- und Blautöne geben in diesem Herbst den Ton an. Im Trend liegen Nachtblau, tiefe Aubergine-Töne oder dunkles Petrol. Schwarz feiert in der Mode sein erneutes Comeback. Zu den echten Dauerbrennern gehört die ganze Palette der hellen Natur- und Beigetöne von Offwhite über warmes Hellgrau bis zu weichem Nougatbraun“, sagt Tim Spahr. Etwas dunkler, aber warm und freundlich sind die Gewürz- und Naturtöne, die vor allem bei robusten Casual-Schuhmodellen im Trend liegen. Hier finden sich Moosgrün, Curry, Braun-

und Rosttöne und warmes Hagebuttenrot. Passend zum modischen Styling kommen die Farben von zart bis kräftig, von dezent bis knallig daher.

Vertreten sind viele Mokassins mit modisch dicker bis klobiger Sohle wie auch ebenso bequeme Ballerinas von Gabor. Während Loafers und Trotteurs den neuen Office-Look mit weiten, fließenden Hosen dominieren, werden kernige Outdoor-Modelle zu modisch Grobstrickpullovern und wattierten Westen gemixt. Passend hierzu präsentiert Schuh Spahr ein großes Sortiment an Wanderschuhen von Ecco, Kastinger, Waldläufer und Brütting. Tim Spahr: „Zudem punkten viele

Schuhmodelle im Herbst mit herausnehmbarem Fußbett und sind dadurch perfekt für individuelle Einlagen geeignet.“

Schwarz- und Brauntöne geben in der Herrenschuhmode erneut den Ton an. Leichte Modelle und Wechselfußbetten liegen hier im Trend. Bei Business-Schuhen lenken Modelle von Lloyd und Bugatti und bei Outdoor-Mode Schuhe von Ecco und Geox den Fokus auf die Füße. Beim kreativen Styling werden auch hier wie bei den Damen gewohnte Kombinationen durch spannende Neuinterpretationen aufgebrochen.

Schuh-SPAHR

Welche drei Farbtöne liegen in diesem Herbst vor allem bei Damenschuhen im Trend?

„IM TREND LIEGEN NACH_BLAU, TIEFE_UBERGINE-TÖNE ODER_UNKLES PET_OL“

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:

Schönfelder
Kaufver
Immobilien

Schuh-SPAHR

Friseur
am Marktplatz
Ruppel

BETTEN UND GÄRDINEN
STEINECKER
REISEN CERAMIK TÜRMEINER BODEN



Wie ein großes Familienfest ist es, wenn Stierstädter und Ursemer in einer der beiden Partnergemeinden zusammenkommen. Das war kürzlich in Ursem wie immer. Foto: Kraus

Holländer staunen über Stierstädter Kunstradfahrerinnen

Oberursel (ow). Nachdem im vorigen Jahr in Stierstadt das 50-jährige Bestehen der Partnerschaft mit Ursem (Niederlande) im großen Rahmen gefeiert worden war, besuchten 35 Stierstädter nun die Partnergemeinde. Unter ihnen waren außer Gastgebern vier Radfahrern mit Betreuung vom Radfahrverein Stierstadt, neue Bürger, Mitglieder des Carnevalvereins Stierstadt sowie Bürgermeisterin Antje Runge mit Ehemann und der stellvertretende Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Oberursel, Joachim Netz.

Der Bus hat auf der Hinfahrt eine Pause in Volendam am IJsselmeer eingelegt, wo rund um den Hafen bei strahlendem Wetter das Wasser und holländische Spezialitäten genossen werden konnten. In Ursem wurde die Gruppe von der Partnerschaftskommission, Gastgebern, der Bürgermeisterin Monique Bensen-Lemmers und Mitgliedern der Feuerwehr im Feuerwehrgerätehaus in Empfang genommen. Die Begrüßung fiel sehr herzlich aus, da sich ein Großteil der Stierstädter und Ursemer kennen.

Am nächsten Tag stand zunächst die Besichtigung einer großen Recycling-Anlage in Alkmaar an. Nach einem gemeinsamen typischen holländischen Lunch wurde eine Sportanlage besucht. Hier mussten die Teilnehmer in Gruppen beim „Fußball-Golf“ einen Fußball mit wenigen Schüssen in einem Erdloch versenken. Nach dem Abendessen bei den Gastgebern fand eine kleine Wanderung in den Ursemer Stadtteil Rustenburg statt. Dort konnte

eine Windmühle, die noch bewohnt ist und sich dreht, besichtigt werden. Sport nahm breiten Raum ein. Zum Abschluss eines Sportprogramms in der Nachbargemeinde Obdam zeigten die vier Mädchen vom Radfahrverein Stierstadt einen tollen „Kunst-Fahrradreigen“. Dies kam im Fahrradland Niederlande besonders gut an, es wurde besonders bestaunt, dass man auch nur auf dem Hinterrad fahren kann, während das Vorderrad in der Luft hängt.

Die beiden Bürgermeisterinnen dankten beim Abschlussabend den Kommissionen aus Stierstadt und Ursem für die Organisation des Austauschs. Sie brachten zum Ausdruck, dass diese Verbindung von Seiten der Stadt Westerkoggenland und Oberursel weiter unterstützt werden soll. Bei einem Quiz und einer Tombola konnten wertvolle Preise gewonnen werden. Die Mitglieder beider Kommissionen tauschten Erinnerungsgeschenke aus. Es fühlte sich an wie eine große Familie, die einen gemeinsamen Abend verbringt. Es gab keinen Unterschied zwischen neuen und alten Gästen. Die Vorsitzende der Kommission Stierstadt in Ursem, Cara Niessen versprach, dass weiterhin Treffen zwischen den beiden Gemeinden stattfinden werden. Das nächste Mal mit kleinem Teilnehmerkreis beim Weihnachtsmarkt in Stierstadt. Die Rede wurde vom Vorsitzenden des Hollandausschusses Stierstadt, Rene Kraus, zur Freude der Gäste in launiger Form übersetzt. Und im nächsten Jahr gibt es wieder ein Treffen an Himmelfahrt in Stierstadt.

Marktweiber spenden an das Hospiz



Bei Autos in der Allee im April wurde zum sechsten Mal von den Orscheler Marktweibern vom Kleinen Rat des Carnevalvereins Frohsinn eine Überraschungstombola organisiert. Viele große und kleine Besucher hatten die Möglichkeit, Lose zu erwerben und sich auf tolle verpackte Gewinne zu freuen. Die Orscheler Marktweiber danken vielen Sponsoren, die die Tombola mit großzügigen Spenden unterstützt haben. Dank der zahlreichen Loskäufer konnten Steffi Neugebauer, Doris Reuter, Andrea Unger, Claudia Chudaska, Betty Lauer (v. l.) und Tini Steden (r.) am Ende 1000 Euro an Einrichtungsleiterin Stefanie Dittrich (2. v. r.) vom Hospiz St. Barbara übergeben. Sie sind stolz darauf, dass sie in all den Jahren rund 6000 Euro für den guten Zweck zur Verfügung stellen konnten.

Foto: Orscheler Marktweiber

Zwischen Kuh und Huhn einen Gang runterschalten

Von Lilith Mulitze

Hochtaunus. Kinder und Erwachsene suchen in den Ferien gern die unvergessliche Begegnung mit Tieren. Seien es Elefanten, Kängurus, Delfine oder Pelikane in deren Heimat oder im Zoo oder auch Kuh und Schwein auf dem Bauernhof, gefiederte Freunde im Vogelpark oder Tiere im heimischen Wald. Sie hinterlassen immer einen bleibenden Eindruck, wenn sie ganz nah erlebt oder sogar berührt werden können. In der Ferienserie „Tierisch unterwegs“ suchen wir dieses besondere Erlebnis. Im zweiten Teil ist der Lernbauernhof Rhein-Main in Ober-Eschbach das Ziel.

Ob Kühe, Schweine, Schafe oder Deutsche Widder – Tiere leben im Hier und Jetzt. Sie sind Meister darin, den Moment zu genießen. Die bloße Anwesenheit eines Vierbeiners scheint diese Fähigkeit auf den Menschen übertragen zu können. Etwas von ihrer Lässigkeit färbt ab. Und natürlich sind sie auch einfach zucker-süß. Allein das hebt die Stimmung. Die Tiere auf dem Lernbauernhof



Gerste, Roggen und Weizen auseinanderzuhalten ist leicht, wenn man den Trick einmal gelernt hat: Gerste hat lange Grannen und wird mit einem großen „G“ geschrieben. Roggen hat kürzere Grannen und wird mit einem kleinen „G“ geschrieben. Weizen hat weder Grannen, noch ein „G“ im Namen.

Maurer am Rande Ober-Eschbachs führen ein entspanntes Leben, bestehend aus Grasem, Wiederkauern und Dösen. Auch um Platz oder einen Mangel an Zuwendung müssen sie sich keine Sorgen machen, denn die ganze Familie packt mit an, um ihnen ein glückliches Dasein zu ermöglichen.

1998 wurde der Bauernhof in Zusammenarbeit mit dem Amt für den ländlichen Raum im Hochtaunuskreis zu einem Lernbauernhof umgebaut. Die Stallungen wurden verkleinert und der Hof für Besucher umgestaltet. Seither sind Besucher herzlich willkommen, den Hof auf eigene Faust zu erkunden. Dabei gibt es für Groß und Klein viel zu entdecken, auch für die Nase: Manch einer wird den Geruch beim Betreten eines Kuhstalls zunächst als unangenehm empfinden. Schnell jedoch merkt man, dass die Mischung aus Heu und Kuhatem einen aus dem Alltag reißen kann. Die Duftnote aus Abgasen der Stadt wird für einen Moment durch die Anwesenheit der vierbeinigen Begleiter mit rauer Zunge überdeckt.

Den Milchkühen und ihren Kälbern in den Stallungen leisten drei Schweine Gesellschaft, die gerne auch mal voller Neugier ihre Nasen durch das Gitter stecken. Als die ersten Besucher ankommen, schlafen die drei tief und fest aneinandergeschult. „Die träumen bestimmt vom Schnitzelhimmel“, witzelt Gerhard Maurer. Als er zusammen mit seinen Enkeln Lina und Anton an der großen Wiese hinter dem Stall ankommt, dauert es nicht lange, bis die Schafherde ihren Weg zu den Menschenfreunden gefunden hat. Auch Lämmer sind dabei.

Außer Kühen, Schweinen und Schafen beheimatet der Hof auch kleinere Tiere. Die Häsinnen, ein Deutscher Widder, und ihre Jungen kauen im Stall unbekümmert an ihrer Möhre. „Zwergwidder sind bekannt für ihr sanftes und ruhiges Wesen“, erklärt Gerhard Maurer. Als Dennis, ein Freund der Familie, sich dem Hühnerstall nähert, schnürt eine der Hennen seinen Schnürsenkel auf. Die Ablenkung nutzt die Hofkatze und klettert über den Zaun in den Stall. „Alles gut. Die tut den Hühnern nichts“, versichert Lina.

Praktisch, dass der Hof an der Regionalparkrundroute liegt, ein Fahrradweg rund um das Rhein-Main-Gebiet. Dadurch bietet es sich an, mit dem Rad vorbeizuschauen, den Hof als Rastplatz einzuplanen und ein wenig herumzuschauen. Am Eingang können zudem Lebensmittel und Getränke erworben werden. Friedrich und seine Tochter Marie verfolgen einen ähnlichen Plan. „Es ist schön, meiner Tochter die Tiere zeigen zu können“, sagt Friedrich und fügt hinzu: „Der Bauernhof ist mal etwas anderes, was dann doch so nah ist.“

Der Hof bietet nicht nur die Möglichkeit, dessen tierischen Bewohnern einen Besuch abzustatten. Grundidee ist es, den Besuchern Landwirtschaft wieder näherzubringen. „Seit der Verstädterung fand eine fortläufige Distanzierung zwischen Mensch und Bauernhof und dadurch auch zwischen Mensch und Natur statt“, sagt Gerhard Maurer. Das Erleben von landwirtschaftlichen Zusammenhängen, dem Jahresablauf, dem Kampf gegen Schädlinge, der Zusammenarbeit zwischen Tier und Mensch gehe zurück. Die Tiefkühlpizza im Supermarkt wird als selbstverständlich angesehen, ihre Entstehung nicht hinterfragt. Der Bauernhof Maurer bietet Lernveranstaltungen für Kindergarten- und Schulgruppen an. Gerhard Maurer erzählt von typischen Fragen: „Braucht man, um abends eine Pizza zu bestellen, einen Bauernhof?“ oder „Kommt die Milch kalt oder warm aus der Kuh?“ „Die Neugierde ist immer groß“, sagt Maurer, dem es wichtig ist, zu vermitteln, dass der Bauernhof Maurer nicht Spiegelbild der modernen Landwirtschaft ist. Seit 1642, als Familie Maurer anfang, den Hof zu betreiben, veränderte sich viel in der Landwirtschaft. Über diese Entwicklung lässt sich etwas durch Informationstafeln auf dem Hof herausfinden: Während 1934 ein Bauernhof eine Großfamilie versorgte, ernährte er im Jahr 2000 bereits 150 Menschen. Diese Maßstäbe erfüllt der Lernbauernhof nicht.

Bauernhöfe sind im Wandel. Sie müssen sich nicht nur an gesetzliche Vorschriften anpassen, sondern auch an neue Erwartungen der Kunden. Hinzu kommt die Klimakrise, die die Landwirtschaft vor neue Herausforderungen stellt. Als Teil des Regionalparkkonzepts des Planungsverbands Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main gibt es zum Hof einen Lehrpfad



Die Kühe auf dem Hof sind neugierig und kommen für den Fotografen gerne etwas näher.

mit unterschiedlichen Stationen. Einige Fakten bleiben besonders hängen wie zum Beispiel, dass eine Handvoll Erde mehr Organismen beheimatet als es Menschen auf der Welt gibt.

Ein weiteres Thema, das am Hof auf kreative Weise behandelt wird, ist der Rückgang der Hamsterpopulationen auf deutschen Äckern. Der Hamsterbau, eine begehrtbare Nachahmung einer Hamsterhöhle, erinnert an das Nagetier. Im Bau ist es überraschend aufgeräumt. Es gibt mehrere Eingänge zur Nestkammer, eine Futtermaterialkammer sowie eine Kotkammer. Auch über den Tagesablauf des Hamsters

können Besucher auf spielerische Art mehr erfahren: Pünktlich um 20 Uhr, grade wenn das Kind ins Bett geht, beginnt der Hamster seinen Tag. Auch die Agenda 21 hat sich auf

dem Hof verewigt. Gleich neben der Schafwiese befindet sich ein kleiner, leicht romantischer und vor allem gut duftender Kräutergarten. Lavendel, Salbei und Lorbeer sorgen für ein weiteres Geruchserlebnis. Wer mag, darf auch mal den Sauerampfer zwischen den Fingern verreiben, um dessen vollen Duft zu entfalten. Noch mehr Artenvielfalt versteckt sich auf den Beeten hinter dem Hamsterbau. Mal sehen, wer Zuckerrübe, Hirse und Co. erkennt und benennen kann.

! Von April bis Oktober ist der Hof zwischen 9 und 12 Uhr sowie zwischen 14 und 19 Uhr geöffnet. Der Lernbauernhof befindet sich im Bienacker 4 am Rande Ober-Eschbachs. Mit dem ÖPNV ist der Hof mit der U2, Haltestelle „Ober-Eschbach“, sowie mit den Buslinien 2 und 12, Haltestelle „Albinger-Halle“, erreichbar. Fragen werden unter Telefon 06172-42208 beantwortet.



Friedrich zeigt seiner Tochter Marie die Tiere auf dem Hof. Sie haben den Hof als Zwischenstopp auf ihrer Radtour eingeplant.

Beim „Dotti“ und auf der Dairy Farm

Hochtaunus (1m). Im ganzen Rhein-Main-Gebiet warten viele Bauernhöfe darauf – vielleicht im Zusammenhang mit einem Tagesausflug oder Wochenendeinkauf im Hofladen – entdeckt zu werden. Dazu zählt auch der Dottenfelderhof in Bad Vilbel, der im Umkreis gerne als „Dotti“ bezeichnet wird. Der Dottenfelderhof beheimatet 80 Milchkühe, Legehennen, sechs Zuchtsauen, Schafe und das Kaltblutpferd Max, das auf den Gemüseflächen mithilft. Im Umgang mit Tier und Natur achtet der Hof seit 1946 auf eine biologisch-dynamische Bewirtschaftung. Dazu gehört auch eine tiergerechte Haltung: genügend Platz für die Tiere, Hühner in Freilandhaltung und Wühlareale für die Schweine. Nach einem Besuch im schattigen Hof-Café kann man sich vom Bauernhof ein eigenes Bild machen und Kühe, Schweine und Hühner besuchen. Zur Abrundung des Ausflugs gibt es im Hofladen mit Biovollsortiment reichlich Auswahl an eigenerzeugten Waren: Brot aus der Holzofenbäckerei, Käse aus der Hofkäserei sowie Obst und Gemüse vom Hof. Der Hof befindet sich am Dottenfelderhof 1 in Bad Vilbel. Der Hofladen ist montags bis

samstags von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Das Hof-Café ist montags bis samstags von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Eine weiterer Erlebnispunkt des Regionalparks Rhein-Main und nur einen kurzen Abstecher von der Rundroute entfernt ist die Dairy Farm Wien. Hier wird seit mehreren Generationen frische, gentechnikfreie Milch produziert, die am eigenen Frischmilchautomaten gezapft werden kann. Auf dem Hof leben zurzeit 70 Milchkühe sowie Rinder und Kälber. Wer wissen möchte, wo die frisch gezapfte Milch herkommt, kann durch das Kuhguckfenster luntzen. Für tiefere Einblicke bietet die Dairy Farm Wien Hofführungen für alle Altersgruppen rund um das Thema Milch an. Die Dairy Farm befindet sich in der Mainzer Straße 36 in Friedrichsdorf-Burgholzhausen. Am Frischmilchautomat kann Milch von 7 bis 22 Uhr gezapft werden. Gefäß und Kleingeld müssen mitgebracht werden. Hofführungen können nach vorheriger Anmeldung stattfinden. Der Preis pro Person liegt bei vier Euro. Anfragen können unter Telefon 06007-1604 oder per E-Mail an johanna-wien@web.de erfolgen.



Auch die Jüngsten der Familie helfen auf dem Hof mit. Lina kümmert sich um die Schafe und versorgt die Deutschen Widder. Fotos: lm

Paten pflegen Pflanzscheiben

Oberursel (ow). Die Gestaltung und Pflege der Pflanzscheiben im öffentlichen Verkehrsraum des Wohngebiets „Borngrund“ wird künftig von den Anwohnern tatkräftig unterstützt. Acht Paten haben sich bereiterklärt, die vom BSO gestalteten Grünbereiche zu pflegen. „Im gemeinsamen Gespräch mit dem BSO und der Abteilung Nachhaltigkeit der Stadt Oberursel haben wir eine ansprechende Lösung zur Bepflanzung erarbeitet. Diese beinhaltet außer den Staudenpflanzungen auch kleinkronige Bäume“, sagte Bürgermeisterin Antje Runge, als sie die Patenschaftsurkunden überreichte. „Bei der Gestaltung sind wir gerne auch auf die Wünsche der Bewohner eingegangen.“ Einhelliges Fazit der Paten und der Bürgermeisterin: Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Die Paten unterstützen durch ihre ehrenamtliche Arbeit in vielfältigen Bereichen, nicht nur beim Stadtgrün oder dem Umweltschutz. Die Stadt wiederum stellt sicher, dass den Paten die benötigten Mittel zur Verfügung gestellt

werden, und sorgt für einen Versicherungsschutz. Auch Fortbildungen sollen angeboten werden. Betreut werden die Paten vom Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO). Laut Wolfgang Börner vom NBO wird „nicht nur der Kontakt zu den Aktiven aufrechterhalten, einmal im Jahr soll es auch eine gemeinsame Festivität geben, die dem Austausch untereinander dient“.

Stefan Beitlich, Bewohner im Borngrund und einer der Paten, wird jetzt gemeinsam mit der Nachbarschaft anpacken. „Im Dialog zwischen den Anwohnern und der Stadt haben wir eine gute Gestaltung für die Grüninseln erarbeitet. Besonders freue ich mich auf die schattenspendenden Bäume, die im Herbst gepflanzt werden. Sie werden die bereits gesetzten insektenfreundlichen Stauden sehr gut ergänzen“, sagt er und wünscht sich, dass „das Patenschaftskonzept der Stadt auch in anderen Teilen Oberursels Anwohner begeistert, so dass wir so gemeinsam zu einem klimafreundlicheren Oberursel beitragen können“.



Antje Runge (2. v. r.), Wolfgang Börner (l.) und Jens Gessner, Leiter der Abteilung Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz (5. v. l.) übergeben die Urkunden an Stefan Beitlich (4. v. l.) und weitere Paten.
Foto: Schinke

Premiere für „Taunus Klimatage“

Hochtaunus (how). In diesem Jahr werden vom 25. September bis zum 1. Oktober erstmals die „Taunus Klimatage“ veranstaltet. Dabei dreht sich alles um die Themen Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit. Die Aktionswoche wird organisiert von den Kommunen Friedrichsdorf, Königstein, Kronberg, Oberursel sowie dem Hochtaunuskreis. Auf die Teilnehmer wartet ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Wettbewerben, Exkursionen und Diskussionen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Von Montag bis Freitag, 25. bis 29. September, finden bei allen Partnern Vortragsveranstaltungen statt. Dabei gibt es praktisches Wissen sowie Tipps und Tricks für einen klimafreundlichen und nachhaltigen Alltag. Am

Samstag, 30. September, bieten Organisationen, Vereine und auch Privatpersonen ein buntes Programm zum Mitmachen und Staunen an.

Den Abschluss der „Taunus Klimatage“ bildet der Kronberger Apfelmarkt am Sonntag, 1. Oktober. Dieser ist bereits ein etablierter und geschätzter Teil des Kronberger Kulturlebens. Außer Speisen und Getränken wird es verschiedene Stände mit Bezug zum Klima- und Umweltschutz geben, an denen sowohl Informationen als auch Produkte ausgestellt werden.

Das komplette Programm der „Taunus Klimatage“ mit allen Themen, Veranstaltungsorten und Uhrzeiten wird im Internet unter www.hochtaunuskreis.de/klimatage abrufbar sein.

Kreative Kunstwerke aus Müll

Oberursel (ow). In der letzten Septemberwoche vom 25. September bis zum 1. Oktober finden im Hochtaunuskreis die Taunus-Klimatage statt. In den teilnehmenden Kommunen Friedrichsdorf, Kronberg, Königstein und Oberursel wird es ein vielfältiges Programm zu klimarelevanten Themen geben. In Oberursel beteiligen sich unter anderem der Unverpackt Laden „Die Schütte“, die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK), der ADFC, die Kirchen und der Eine-Welt-Laden mit Veranstaltungen an den Klimatagen.

„Die Schütte“ hat sich für die Klimatage mehrere Aktionen überlegt. Eine davon ist ein „zero waste“-Kunstprojekt, das sich der Problematik des immer größer werdenden Müllproblems auf künstlerische Art und Weise nähert. In Kooperation mit dem Künstlernetzwerk „Galerie 360 Grad“ und Bilder & Rahmen Hofmann lobt „Die Schütte“ den ersten „Oberurseler Zero Waste Art Award“ aus. Alle Kreativen in der Brunnenstadt sind aufgerufen, aus ihrem Alltagsmüll oder aus Müll, den sie über den Sommer im öffentlichen Raum oder im Urlaub am Strand sammeln, Kunstwerke zu schaffen. Dabei sind der Phantasie

und Interpretation des Themas keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist den Initiatorinnen des Projekts, Christine Greve und Nina Sünder, dass so wenig wie möglich neuwertige Materialien zum Einsatz kommen, sondern tatsächlich das zu Kunst verarbeitet wird, was sonst im Müll landen würde. „Müll in Kunst zu verwandeln hat auch etwas Befreiendes und Ermächtigendes. Es ermöglicht uns, punktuell eines Problems Herr zu werden, für das wir global bisher keine Lösung gefunden haben.“ sagt Christine Greve, Inhaberin der „Schütte“. Wer sich an diesem Kunstprojekt beteiligen möchte, hat bis zum 24. September Zeit, ein einzigartiges Kunstwerk aus Müll zu schaffen. Bis zum 15. September muss die Anmeldung zum Projekt erfolgt sein per E-Mail an kontakt@dieschuette.de oder direkt im Laden in der Ackergasse 9. Während der Klimatage werden die Kunstobjekte in der „Schütte“ ausgestellt, und am 30. September kürt eine Jury, besetzt mit Mitgliedern der Oberurseler Kunstszene, die besten Projekte. Das Gewinnerprojekt erhält den „Oberurseler Zero Waste Art Award“. Ausserdem gibt es weitere Preise zu gewinnen.

Stadthalle soll attraktiver werden

Oberursel (ow). Die Stadthalle GmbH macht seit vorigem Wochenende bis zum 13. August Veranstaltungspause. Während dieser Zeit werden technische Sanierungen und weitere Maßnahmen durchgeführt, die die Stadthallennutzung noch attraktiver machen. Hierzu gehören insbesondere eine neue Möblierung in den Mehrzweckräumen, die flexibel und funktional eingesetzt werden kann.

„Die Stadthalle als zentraler Ort für das Vereinsleben und ein attraktives Kulturangebot ist für die Stadt von großer Bedeutung. Ich freue mich, dass sie mit kleineren Maßnahmen noch attraktiver für alle Nutzer wird“, so Bürgermeisterin Antje Runge.

Die Sanierungsmaßnahmen sollen nach der Veranstaltungspause im laufenden Betrieb

fortgesetzt werden und keine darüber hinausgehende Hallenschließung nötig machen. „Die Maßnahmen im Rahmen der begrenzten Mittel betreffen zum einen technische Notwendigkeiten, zum anderen sollen sie auf ein attraktiveres Kundenerlebnis zielen. Wir hoffen, damit sowohl den Vereinen als auch gewerblichen Kunden eine bessere Nutzung insbesondere der Mehrzweckräume zu ermöglichen“, so Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadthalle GmbH.

Das Veranstaltungsteam der Stadthalle steht bis zum 13. August für Buchungen unter Telefon 06171-509125 oder per E-Mail an info@stadthalle-oberursel.de zur Verfügung. Weitere Informationen zur Stadthalle im Internet unter www.stadthalle-oberursel.de.



Die Renovierungsarbeiten in den Mehrzweckräumen haben begonnen.

Foto: Stadt

Kreisverband ist Mieter Taunus-Tiflis-Stammtisch

Oberursel (ow). Zur Mitteilung der Stadtwerke über die Vermietung der Stadthalle an die AfD (Oberurseler Woche vom 20. Juli) erklärt der Pressesprecher der AfD im Hochtaunuskreis, Sascha Herr, für eine Veranstaltung am 26. August habe nicht der Bundesverband, sondern der AfD-Kreisverband Hochtaunus die Stadthalle angemietet.

Hochtaunus (how). Der Stammtisch des Fördervereins Taunus-Tiflis trifft sich am Mittwoch, 2. August, um 19 Uhr im Restaurant „Stile Italiano“, Adenauerallee 2. Mitglieder, Freunde und interessierte Bürger sind eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten im Internet unter www.taunus-tiflis.de oder unter Telefon 06172-44756.

**WIR SIND
ZURÜCK -
und freuen uns auf Sie!**

**Ab sofort erstrahlen
wir im neuen und
modernen Audi Design**

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG Audi
Sodener Straße 3
61462 Königstein

autohausmarnet
MARNET MOBIL

TSGO-Nachwuchs feiert Erfolge in der Sandkiste

Oberursel (js). Die Zukunft liegt im Sand. Das Spiel auf völlig anderem Untergrund und das komplett unterschiedliche Regelwerk hat im Sommer 2023 auch den Nachwuchs der Handballabteilung innerhalb der TSG Oberursel infiziert. Beachhandball ist auch bei der Handballjugend angekommen, während sich die Männer („Beachmopeten“) und die Frauen („Flying Ducks“) gerade auf das Finale der Deutschen Meisterschaft am Wochenende in Cuxhaven vorbereiten. Mit zwei Teams ist die TSGO in der laufenden Serie des Hessischen Handballverbands (HHV) unterwegs und hat dabei fast aus dem Stand bemerkenswerte Erfolge erzielt. Noch ohne spezielle Mannschaftsnamen, aber mit viel Spaß und Lust am Spiel im Sand.

Die in der Halle so erfolgreichen Mädchen der B-Jugend, die Anfang Juni den zweiten Hessestitel in Folge gewannen, zeigten sich auch im Sand standsicher und gleichzeitig elegant mit Pirouetten und Anspielen im Flug. Über zwei Qualifikationsturniere mit einem Sieg und einem zweiten Platz spielte sich das Team des Trainergespanns Nicole Krmeck, Nadja Gogolin und Tamino Tascher ins Hessen-Finale und belegte auch dort am Ende den zweiten Platz. In der Gruppenphase wurden die gastgebende GSV Eintracht Baunatal und die TSG Münster 2 jeweils 2:0 bezwungen, im Halbfinale der TSV Pfungstadt ebenfalls 2:0. Im

Endspiel hatten die „Schweißperlen“ aus Ahnatal/Calden das bessere Ende für sich. Den ersten Satz holten sie sich mit „Golden Goal“, den zweiten gewannen die TSGO-Mädchen deutlich, im anschließenden Shoot-out setzten sich die erfahreneren Schweißperlen durch. Erstmals im Sand dabei und auch gleich im Hessen-Finale in Baunatal war die neufundierte männliche A-Jugend. Das Team von Trainerin Charlotte Frölich feierte zwei 2:0-Siege gegen die SG Egelsbach und TG Rotenburg, im Endspiel setzte sich Eintracht Baunatal nach zweimal Golden Goal durch. Im Beachhandball werden zwei Halbzeiten à zehn Minuten gespielt, die Tore werden nicht wie in der Halle gegeneinander aufgerechnet. Steht es unentschieden am Ende der Halbzeit, entscheidet nach Hochball-Einwurf der nächste Treffer über den Sieg in diesem Abschnitt. Gewinnt jedes Team eine Halbzeit, entscheidet unabhängig vom Ergebnis ein Shootout die Partie, in dem jeweils fünf Akteure gegeneinander antreten wie beim Elfmeterschießen im Fußball oder Penalty beim Eishockey. Die beiden Oberurseler Vize-Hessenmeister haben sich durch ihre Erfolge für das DM-Finale qualifiziert, das Mitte August in Hannover stattfindet. Ob sie antreten können, ist noch unklar, mitten in den Ferien sind die Reihen der Spieler arg ausgedünnt.



Erstmals im Sand dabei und auf Anhieb hessischer Vizemeister: Die Mannschaft von Trainerin Charlotte Frölich (hintere Reihe links) verliert das Finale gegen Baunatal nur knapp nach zweimal „Golden Goal“.

Foto: js

Tennis: Steinbach gegen Wiesbaden

Steinbach (gw). Deutlich unter Wert geschlagen wurden die Herren des TC Steinbach zum Auftakt der Hessenliga-Saison 2023. Beim TC Rüsselsheim kam das Team von Mannschaftsführer Patrick Mayer am Samstag in Haßloch mit 0:9 unter die Räder, nachdem alle vier Tiebreaks zugunsten der Gastgeber geendet hatten.

Die Youngster des TC Steinbach – der Slowake Tomas Pavlovsky war mit 28 Jahren der älteste Spieler des Sextetts – wehrten sich in Rüsselsheim tapfer, aber mehr als vier Satzgewinne standen bei der Saison-Premiere am

Ende nicht zu Buche. Die knappsten Niederlagen kassierten der ehemalige Fußball-Profi Jake Hirst mit einem 0:6, 6:2 und 9:11 im Einzel gegen Niklas Zielen sowie Tomas Pavlovsky und Timo Dittmann, die im zweiten Doppel gegen Oliver Tobisch und Marek Flinler mit 6:3, 6:7 und 10:12 in der Verlängerung des Tiebreaks das Nachsehen hatten.

Am kommenden Samstag erwartet der TC Steinbach um 10 Uhr den TC Blau-Weiß Wiesbaden auf der Anlage an der Waldstraße und gastiert am Sonntag um 10 Uhr beim TEC Darmstadt.

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: SG Eschbach/Wernborn – FSG Münzenberg (19.30), 1. FC 04 Oberursel – TuRa Niederhöchstädt, FV Stierstadt – SV Griesheim Tarik, SG 08 Praunheim – FC Neu-Anspach II, FC Hessen Massenheim – Eintracht Oberursel (alle 20.00), SC Riedberg – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (20.30).
Samstag: FSV Steinbach – FSV Friedrichsdorf (15.00), SC Dortelweil II – FSV Friedrichsdorf II, SG Eintracht Feldberg – SG Eschbach/Wernborn (16.00)
Sonntag: SV Teutonia Köppern – SKV Rot-Weiß Darmstadt II, TuRa Niederhöchstädt II

– FC Neu-Anspach II (beide 13.00), SG Westerfeld – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, SG Ober-Erlenbach – FC Neu-Anspach II, SV der Bosnier in Frankfurt – 1. FC-TSG Königstein (alle 15.00), TuRa Niederhöchstädt – FC Neu-Anspach, SV Bonames – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SV Zeilsheim – DJK Sportfreunde Bad Homburg (alle 15.30), SV Seulberg II – SV Bommersheim (17.00).

Dienstag: SG Hundstadt – Usinger TSG (19.00), SG Eschbach/Wernborn – SG Ober-Erlenbach (19.30), SGK Bad Homburg – SV Seulberg II (20.30). (gw)

Sport in Kürze

Football: Im Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft erwartet die U19 der Bad Homburg Sentinels am Samstag um 16 Uhr die Hamburg Huskies, die in Gruppe Nord Vizemeister hinter den Berlin Adlern geworden sind, im Sportzentrum Nordwest.

Tennis: Die deutschen Meisterschaften in den Altersklassen 30 und 35 werden vom heutigen

Donnerstag an bis zum kommenden Sonntag vom TC Bürgerweide Worms ausgerichtet.

Fußball: Kreispokalsieger 1. FC-TSG Königstein trifft in der 1. Runde des Hessenpokal-Wettbewerbs 2023/24 am Mittwoch, 16. August, auf den TuS Dietkirchen. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr auf der Sportanlage am Kreisfeld in Königstein. (gw)

Bernhard erklettert Platz 14 im Europacup



Beim Kletter-Europacup in Zelina/Slowakei qualifizierte sich die Oberstedterin Emma Bernhard im Feld von 41 Starterinnen als 19. fürs Halbfinale der besten 24. Im Halbfinale am Samstagmorgen konnte sie sich in einer stark überhängende Kletterroute um fünf Plätze auf den 14. Platz verbessern. Die ersten acht zogen ins Finale ein.

Foto: Raabe

Mopeten und Ducks reisen guten Mutes nach Cuxhaven

Oberursel (js). Auf den einen von zwei eingepflanzten Vereinsbussen mit TSGO-Logo müssen die Beachmopeten bei der Reise zum Saisonhöhepunkt am Wochenende wohl verzichten. Der Kleinbus hat die Rückreise vom letzten Vorturnier zur Deutschen Meisterschaft in Ismaning am Münchener Nordrand zurück nach Oberursel nicht mitgemacht. Er blieb mit Maschinenschaden in einer bayerischen Werkstatt und wird wohl nicht rechtzeitig zurück im Taunus sein. Die Mopeten kamen gegen halb drei morgens am Montag mit einem schnell organisierten Mietwagen zurück, müde, aber mit einem zweiten Platz in der Tasche. Sie reisen nun als Dritter im German-Beach-Open-Ranking (GBO) zur Deutschen Meisterschaft nach Cuxhaven an den Nord-seestrand, bei der sie nach dem vierten Platz 2021 und dem Bronze-Platz mit knapp verpasstem Finaleinzug im vergangenen Jahr nun ganz nach oben schielen. „Gut gelaunt und gut gerüstet“ für das DM-Finale der zehn Bestplatzierten in der Rangliste, so Spielmacher Bennet Wienand, der in Ismaning als bester Angriffsspieler des Turniers ausgezeichnet wurde.

Im Bayernland hat wieder einmal nur ein Ticken mehr Fortune zum großen Glück gefehlt. Im Finale gegen die 12 Monkeys aus Köln gewannen die Beachmopeten die erste Halbzeit knapp 25:24, brachen im zweiten Durchgang aufgrund zahlreicher Fehlwürfe ordentlich ein (16:26) und mussten ins Shootout, bei dem normalerweise fünf Spieler jeder Mannschaft gegeneinander antreten. Die Monkeys und die Mopeten brauchten neun Durchgänge, ehe der Sieg mit letztendlich 14:12 an die Kölner ging.

Im Halbfinale gegen das aktuelle Top-Team im GBO-Ranking, die U21 von Beach & Da Gang Münster, hatten sich die Oberurseler im Shootout nach 1:1, 52:52 noch knapp mit 11:10 durchgesetzt. Die vier Vorrundenspiele und das Viertelfinale gegen die SG Schurwald wurden allesamt souverän 2:0 gewonnen. Längst zählen die Mopeten zur Elite in

Deutschland, zweimal waren sie bereits beim Europäischen Champions-Finale dabei. Fans der TSGO-Handballer können das DM-Finale an allen drei Tagen live im Internet verfolgen. Mit dabei in Cuxhaven ist auch die Frauen-Abteilung der Oberurseler Flying Ducks, die als Neuntplatzierte im Ranking knapp ins Zehnerfeld gerutscht sind und auch an der Nordsee einen schweren Stand haben werden. In Ismaning reichte es unter nur acht teilnehmenden Teams zum fünften Rang nach zwei Siegen in der „kleinen“ Finalrunde (Plätze 5 bis 8) gegen das Team Monaco Ferrets (2:0, 21:19/20:19) und die Beach Eagles mit 6:2 im Shootout nach 28:14 und 18:20 in den beiden Halbzeiten.



Ben Becker ist einer der Top-Shooter der gesamten GBO.

Foto: js

Kampf um Stadtmeistertitel

Oberursel (gw). Nachdem der 1. FC 04 Oberursel im vergangenen Jahr bei der Eintracht am Eschbachweg den Titel geholt hatte, ist er am kommenden Sonntag von 11.15 bis 17.30 Uhr Ausrichter der Oberurseler Fußball-Stadtmeisterschaften 2023.

Der FC 09 Oberstedten, der 2019 zum sechsten Mal in Folge Stadtmeister geworden war, der FC 06 Weißkirchen und der 1. FC 04 Oberursel bilden die Gruppe 2, während in der Gruppe 1 der FV Stierstadt, SV Bommersheim und Gastgeber SC Eintracht Oberursel um den Einzug ins Finale kämpfen. Die Veranstaltung kann zügig abgewickelt

werden, da die sechs Vorrundenspiele parallel auf den beiden Rasenplätzen an der Stierstädter Heide ausgetragen werden.

Der Spielplan der Oberurseler Stadtmeisterschaften am Sonntag hat folgendes Aussehen: Eintracht Oberursel – FV Stierstadt, FC 06 Weißkirchen – 1. FC 04 Oberursel (beide 11 Uhr), FC 09 Oberstedten – FC 06 Weißkirchen, SV Bommersheim – FV Stierstadt (beide 12.15 Uhr), SV Bommersheim – Eintracht Oberursel und 1. FC 04 Oberursel – FC 09 Oberstedten (beide 13.30 Uhr). 14.45 Uhr: Spiel um die Plätze 5 und 3; 16 Uhr: Endspiel um die Oberurseler Stadtmeisterschaft 2023.

August-Programm der städtischen Seniorentreffs

Oberursel (ow). Im August gibt es in den beiden städtischen Seniorentreffs ein abwechslungsreiches Programm. Jeder hat Gelegenheit, etwas für die Gesundheit zu tun, sich Rat zu holen, nette Menschen kennenzulernen und die Umgebung zu erkunden.

Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, steht montags die städtische Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, Katrin Fink, von 9.30 bis 12 Uhr für Fragen zur Verfügung. Es findet allerdings keine Beratung von Katrin Fink vom 14. August bis zum 4. September statt.

Von 14.30 bis 17 Uhr ist montags im Alten Hospital offener Treff. Dienstags erlebt man von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung. Acht Termine kosten 100 Euro. Anmeldung erforderlich. Um 14 Uhr wird dienstags der Orscheler Spaziergang mit mindestens 3000 Schritten angeboten. Treff-

punkt ist vor dem Seniorentreff. Mittwochs ist von 14.30 Uhr bis 17 Uhr offener Treff. Donnerstags werden von 9.30 bis 12.30 Uhr wieder „Glücksmomente durch Kunst“ angeboten. Von 14.30 bis 17 Uhr ist Spielenachmittag, der am 10. August allerdings ausfällt.

Außer dem Wochenprogramm gibt es in der Hospitalstraße weitere Programmpunkte. Am Montag, 7. August, sind Interessierte von 14.30 bis 16 Uhr auf das „Internet Sofa“ eingeladen. Dort können sie sich in gemütlicher Runde rund um das Thema Internet informieren und austauschen. Anmeldung erforderlich bei Katrin Fink unter Telefon 06171-502289 oder per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de. Am Mittwoch, 16. August, findet um 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) der Liedernachmittag statt. Gemeinsam werden alte und neue Lieder gesungen. Anmeldung erforderlich. Am Sonntag, 27. August, findet von 14.30 Uhr bis 17 Uhr das Sonntagscafé statt. Bei Kuchen und

Kaffee sitzen die Gäste gemütlich beisammen und lassen die Woche ausklingen. Der Kostenbeitrag beträgt vier Euro, Anmeldung erforderlich.

Im Seniorentreff in Weißkirchen, Urselbachstraße 59, wird mittwochs jeweils von 9.30 bis 13 Uhr zum Kaffee-Treff eingeladen. Für Mittwoch, 2. August, lädt Familie Hladjk um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen zum Garten-Café an der Untermühle 28a ein. Anmeldung erforderlich. Morgens bleibt der Seniorentreff an diesem Tag geschlossen. Am Mittwoch, 9. August, heißt es von 10 bis 11 Uhr wieder fit und beweglich bleiben mit Gymnastik. Am Mittwoch, 16. August, findet ab 10 Uhr (Einlass: 9.30 Uhr) das gemeinsame Singen mit Gitarrenbegleitung statt.

Am Mittwoch, 23. August, fahren alle Senioren, die Lust dazu haben, gemeinsam mit dem Reisebus zur Landesgartenschau nach Fulda. Abfahrt ist um 9 Uhr am Bahnhof Oberursel

und um 9.10 Uhr in Weißkirchen, An der Bleiche. Die Ausflügler werden gegen 11.30 Uhr im Gasthof Sieberzmühle einkehren und von dort aus gestärkt zur Landesgartenschau weiterfahren, wo sie in Kleingruppen die Blumenpracht genießen. 41 Euro kosten die Busfahrt und der Eintritt. Bezahlt wird bei der Anmeldung, die ab 1. August möglich ist. Wegen des Ausflugs sind beide Seniorentreffs am 23. August geschlossen.

An zwei Tagen findet das Bewegungsangebot statt. Jeden Dienstag von 11.15 bis 12.15 Uhr im Kulturcafé Windrose. Außerdem jeden Mittwoch – Gruppe 1 von 9.30 bis 10.30 Uhr und Gruppe 2 von 10.45 bis 11.45 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus. Anmeldung erforderlich. Der Kostenbeitrag beträgt acht Euro pro Monat.

Anmeldung unter Telefon 06171-502192 montags bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b

Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr

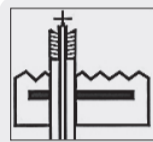
Telefon: 06171-913160

E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de

www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 30. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Spangenberg)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17

Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,

Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr

Telefon: 06171-6987831

E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de

www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 30. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Gemeindegewiese (Breither)



Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr

Telefon: 06171-26733

E-Mail: info@oberursel.feg.de

www.oberursel.feg.de

Sonntag, 30. Juli

10 Uhr Lieder-Gottesdienst (Richardt)



International Christian Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143

www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 30. Juli

10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Kirche Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25

Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr

Telefon: 06172-37294

E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de

www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 30. Juli

18 Uhr „Sing & Pray“-Abendgottesdienst mit Band und Saftbar (Rehorn)



Ev. Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b

Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,

Do. 8.30 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-913160

E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de

www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 30. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45

Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-910733

E-Mail:

ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 30. Juli

10.30 Uhr Sommerkirche in der Kreuzkirche (Breither)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtker

Pfarrerin: Tanja Sacher

Gemeindebüro: Untergasse 29

Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,

Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-74876

E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de

www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 30. Juli

11 Uhr Gottesdienst mit Taufen in St.-Georg (Chevallier)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62

Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-72488

E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de

www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 30. Juli

18 Uhr Abendgottesdienst (Rauch)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Theodor Höhn

Telefon: 06171-24977

E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 30. Juli

10 Uhr Hauptgottesdienst



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Annette Schübler

Telefon: 06171-2047040

www.hohemark.de

Sonntag, 30. Juli

10 Uhr Gottesdienst



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,

Di. und Do. 15 bis 17 Uhr

Telefon: 06171-979800

E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de

www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 30. Juli

18 Uhr Wortgottesfeier (Ernst)

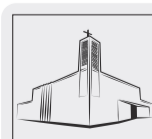


Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 30. Juli

18 Uhr Gottesdienst in Liebfrauen (Ernst)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Dienstag, 30. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

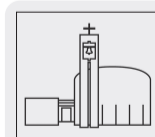


Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 30. Juli

11 Uhr Wortgottesfeier (Beberweil/Schmidt)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 30. Juli

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 29. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Schulstraße 38

Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514

www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 29. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



WIR GEDENKEN



Du fehlst mir jeden Tag mehr!
In Gedenken an meinen Papa

Lothar H. Eichner

* 28. Oktober 1941, Hildburghausen
† 28. Juli 2022, Moers

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Psalm 23,1

In Liebe Dein Sohn,
Frank H. Eichner



DANKSAGUNG

Das, was einen Menschen unsterblich macht, sind seine Taten und liebevolle Geschichten, die es von ihm gibt

Roland Ruppel

03.11.1955 – 17.06.2023



Es ist unsagbar schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, doch es ist schön zu sehen, wie viele uns auf seinem letzten Weg begleitet haben.

DANKE ... an alle, die sich in der Trauerfeier mit uns verbunden fühlten und sich dort von ihm verabschiedet haben.

... an alle, die uns ihre Anteilnahme in Form einer Umarmung, eines Händedrucks oder eines herzlichen Blickes gezeigt haben.

... an alle, die tröstende und wertschätzende Worte zum Abschied an uns gerichtet haben.

... an alle, die freundliche Geldzuwendungen und schöne Grabgeschenke als Wertschätzung und letzten Gruß überbracht haben.

... an die OBG sowie die Stadt Oberursel, die Roland in der Presse noch einmal besonders gewürdigt haben.

... an Pfarrer Göpfert und Andreas Bernhardt, die in der Trauerfeier Rolands Leben und sein offenes und herzliches Wesen in so wunderbarer Weise zum Ausdruck brachten.

In diesem schmerzlichen Abschied wurden wir so mitfühlend begleitet. Wir waren nicht allein. Das hat uns tief berührt und gibt uns Kraft.

In unseren Herzen lebst du weiter
Christa, Isabel & Viktoria und alle Angehörigen

Oberursel, im Juli 2023

Die Stadt Oberursel (Taunus) trauert um

Günter Bockermann

Stadtältester

* 25.09.1927 † 01.07.2023

Herr Bockermann war von April 1981 bis März 1997 für die CDU-Fraktion Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung. Anschließend war Herr Bockermann von April 1997 bis Mai 2006 als ehrenamtlicher Stadtrat tätig.

Am 16.12.1993 wurde Herr Günter Bockermann mit der Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen sowie am 21.02.2001 mit der Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ geehrt.

Herr Bockermann hat darüber hinaus am 05.07.2008 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten.

Durch sein großes, vorbildliches Engagement, sein stets aufgeschlossenes Wesen und seine Hilfsbereitschaft erfreute sich Günter Bockermann hoher Achtung und Wertschätzung in der Bevölkerung.

Günter Bockermann hat sich um die Stadt Oberursel (Taunus) sehr verdient gemacht.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Oberursel (Taunus), den 27.07.2023

Lothar Köhler
Stadtverordnetenvorsteher

Antje Runge
Bürgermeisterin



PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

**HERZBERGER
BESTATTUNGEN**

Seit über 50 Jahren

Homepage: www.herzberger-bestattungen.de

61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a

Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

**Pietät St. Ursula**
seit über 50 Jahren

Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.

www.pietatet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

Start des Programms „Zukunft Innenstadt“

Oberursel (ow). Auf der Grundlage der Bürgerbeteiligung, der Planungs- und Prüfungsergebnisse, der Beratungen durch den Arbeitskreis Gestaltungskonzept City sowie Beratungen in den Fraktionen hat das Stadtparlament eine Umgestaltung des Epinay-Platzes für dieses Jahr beschlossen.

Geplant ist laut Mitteilung der Stadt eine Pergola vor dem „Tegut“, die begrünt werden und an Hitzetagen Schatten spenden soll. Dabei ist eine blickdurchlässige und von allen Seiten zugängliche Gestaltung vorgesehen, um Blickachsen und Wegbeziehungen zu erhalten. Darunter stehend sind zahlreiche Sitzelemente in unterschiedlicher Ausrichtung als Verweilmöglichkeit und Kommunikationsort vorgesehen. Mobile Sitzelemente in Kombination mit Pflanzkübeln sollen zwischen Holzweg und Pyramide ihren Platz finden. Sie können während größerer Veranstaltungen vorübergehend versetzt werden. Entlang der Kumeliusstraße soll in den vorhandenen Pflanzbeeten eine Aufwertung und Ergänzung mit höher wachsenden Pflanzen (Sträuchern) stattfinden. Nordöstlich sollen weitere Sitzmöblerungen zwischen zwei zu erhaltenden Bäumen hergestellt werden. Bei den Pflanzungen ist beabsichtigt, schwerpunktmäßig vogel- und insektenfreundliche Arten einzusetzen, um die biologische Vielfalt in der Innenstadt zu unterstützen. Die Umsetzung auf dem Epinay-Platz soll nach dem „Herbsttreiben“ beginnen und spätestens Ende Oktober abgeschlossen sein. Die Kugelohrne, die entfernt werden, sollen nach Möglichkeit umgepflanzt werden. Ein Gutachten soll die Vitalität der Bäume zu ermitteln. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 147 000 Euro und können durch Fördermittel aus „Zukunft Innenstadt I“ finanziert werden. Zudem ist eine Umgestaltung des „Europabrunnens“, der die Pyramide auf dem Epinay-

Platz umgibt, geplant. Das Becken soll mit Substrat gefüllt und mit Pflanzungen analog der Pflanzbeete im südlichen Platzbereich ausgestattet werden. Die Bewässerung des Substrats kann durch die bestehenden Brunnendüsen erfolgen. Innerhalb des Beets ist die Anlage von Standbrunnen mit Reservoir vorgesehen, die voraussichtlich monatlich aufgefüllt werden müssten, jedoch keinen Trinkwasseranschluss erfordern. Die Planung und Ausführung der Maßnahme erfolgt durch die Stadtwerke. Die Kosten von rund 25 000 Euro werden über Mittel aus „Zukunft Innenstadt II“ gedeckt.

„Der Epinay-Platz und der Platz hinter der Stadthalle („Berlebachplatz“) waren nach der Bürgerbeteiligung im vorigen Jahr gleichauf auf dem ersten Platz für eine Umgestaltung. Wir haben beide Plätze gleichermaßen für eine Umsetzung geprüft“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge. Der Berlebachplatz müsse allerdings in diesem Jahr für eine Baustelle zur Verfügung stehen. Aufgrund der Komplexität, des Umfangs und der Kosten könne eine Umgestaltung des Berlebachplatzes nicht mit Mitteln aus „Zukunft Innenstadt“ umgesetzt werden. Die Stadt gehe aber davon aus, dass eine Umgestaltung des Berlebachplatzes mit mehr Aufenthaltsqualität und Klimaanpassung ein hoher Gewinn für die Innenstadt und die Oberurseler wäre. Deshalb werde mit der im Stadtparlament beschlossenen Vorlage der Wille bekundet, den Platz außerhalb des Förderprogramms umzugestalten und die Planungen fortzusetzen. Hierfür sollen zusätzliche Fördermittel nach Möglichkeit akquiriert und Möglichkeiten des Fundraising geprüft werden.

Im Rahmen des Programms „Zukunft Innenstadt II“ sollen außerdem ein „Grüner Weg“ sowie die Projekte Mobilität und Wasser umgesetzt werden. Zur Entwicklung des Grünen Wegs als Umsetzungs- und Anwendungsbeispiel des Frei-

raum- und Platzgestaltungskonzeptes werde das weitere Vorgehen zu den Pocket Parks beschlossen: Zwei Pocket Parks am Hospitalkirchplatz sowie am Platz Schlenkergasse/Strackgasse sollen noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Auf der Basis der Empfehlung des AK Gestaltung City werden als nächstes der Platz am St.-Barbara-Brunnen sowie die Fläche am Bahnhof rund um das Trafohaus vorgeschlagen.

„Der Grüne Weg, der sich vom Bahnhof bis zur Bleiche ziehen wird, wird sukzessive weiterentwickelt und ganzheitlich gedacht“, so Runge. „Außer der Gestaltung der Pocket Parks prüfen wir gerade noch mögliche Spielorte zur Umsetzung für dieses Jahr, zudem entwickeln wir einen Gestaltungspfad als digitalen Stadtpaziergang, möchten ein Urban Gardening Projekt an den Start bringen und eine Beratung für Fassadenbegrünung anbieten. Auch ein Ausstattungskatalog für Sitzmöbel und andere Elemente ist in Erarbeitung.“ Im Rahmen des Projekts Mobilität soll basierend auf den Plänen zur Umgestaltung der Eppsteiner Straße im September ein einjähriger Verkehrsversuch gestartet werden. Informationsveranstaltung, Workshops und Teilnehmungsformate hierzu seien in Planung.

Außer dem Umbau des Brunnens am Epinay-Platz soll mit dem Beschluss die Prüfung der Niederbringung eines Brunnens zur Befüllung des städtischen Gieß-Tankwagens im Innenstadtbereich beauftragt werden. „Wir haben auf Empfehlung des Arbeitskreises einen Round-Table Wasser mit wichtigen Stakeholdern eingerichtet, der die Diskussion fachlich begleitet“, führt Runge aus.

Für September sei eine zentrale Infoveranstaltung auf dem Epinay-Platz geplant, um über die Entwicklungen und Umgestaltungen zu informieren. Der Termin werde in der zweiten Augushälfte bekanntgegeben.

Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 29. Juli, findet in der Heilig-Geist-Kirche, Dombachstraße 45, von 10 bis 13 Uhr der nächste Bücherflohmarkt mit Frühstücksangebot statt. Dort sind jede Menge Bücher vom Krimi über Sachbücher bis zu historischen oder modernen Romanen zu finden, auch Bildbände sind im Angebot. Natürlich gibt es Kinderbücher, Spiele und Puzzles. Dazu werden gegen eine kleine Spende leckere Brötchen, Kaffee, Tee oder kalte Getränke angeboten.

„Leben auf Zeit“

Oberursel (ow). „Leben auf Zeit“, die kostenfreie Beratung von Stadt, Caritasverband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara, findet am Dienstag, 1. August, zwischen 10 und 11 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Gebäude B, Raum E 51, statt. Die Erstberatung wendet sich an schwerstkranken und schwerkpflegebedürftige Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und ihre Angehörigen. Angehörige und Freunde erfahren in der Beratung unterstützenden Beistand und erhalten Möglichkeiten der Trauerbegleitung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Beratungsangebot findet an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Weitere Infos zum Angebot gibt es unter Telefon 06172-59760155.

Geschäftsleben

Melanie Köhl bietet in **Mel's Tanzschule**, Zimmersmühlenweg 68, ein Ballett Ferien Camp an. Die erste Woche findet vom 14. bis zum 18. August, die zweite Woche vom 21. bis zum 25. August statt. Das Camp ist sowohl für Kinder ab drei Jahren als auch für Erwachsene. Genaue Informationen gibt es im Internet unter www.mels-seite.de oder per E-Mail an melly.koehl@t-online.de. Anmeldung unter Telefon 06171-54386.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN








ANKÄUFE

Hallo! Suche Porzellan, Kaffeeservice, Tafelservice – gerne alles anbieten. MfG Strauss, Tel. 0178/8429053

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokotodertaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 – 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotodertaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/5972692

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotodertaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/5972692

Wir suchen alles aus Großmutter's Zeiten: Trachtenmoden, antikes Porzellan, Bilder, Möbel, Lampen sowie Sammlermünzen, Perlen- u. Bernsteinschmuck bis hin zu Oma's Silberbesteck. 100 %ige Diskretion und Kaufabwicklung. Tel. 0177/3820463

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberbesteck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Wohnungsaufösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Immer informiert!

Dame sucht Antiquitäten, Münzen, Medaillen, Pelzmäntel, Armbanduhren/Taschenuhren, Bilder, Porzellan, Puppen, Nähmaschinen sowie Lexika alle Art, Lampen und Modeschmuck. Tel. 0611/13723524

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotodertaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

BMW i 3, Erstzul. 4/22, 7500 km, nur von einem Fahrer gefahren, Nichtraucher, nie über 130 km/h. Jeder Service bei BMW gemacht. Da Preis: Übernahme Leasingvertrag bis April 24 oder ablösen. Neupreis Liste war 46.639,- € Tel.0172/6904352

BMW Cabrio 118i, Sommerauto, gepflegt, 49.000 km, 1 Jahr TÜV. VHB 11.000,- €. Tel.0171/8303079

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Tel. 0177/5066621

**Sie suchen ...
Sie bieten ...
Sie finden ...**

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre – Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Unser Anzeigen-Team hilft Ihnen gerne weiter:
Tel. 06171 6288-0

KENNELNERNEN

Sie 60/167/63 sucht Dich für versch. Sommerevents, Wandern, Ges.-Spiele, Grillen usw. Tel. 0163/8682549

PARTNERVERMITTLUNG

► **Anita, 65 J.**, mit toller Figur, spontan, liebevoll, habe das Alleinsein satt. Ich glaube immer an das Gute im Menschen, doch leider wurde ich sehr enttäuscht. Trotzdem gebe ich die Hoffnung nicht auf, einen symp. Mann zu finden, der es ehrlich meint. Melde Dich üb. pv u. lass uns einfach neu beginnen. Tel. 0176-34498341

Hübsche Witwe 73 Jahre, Anna, sehr charmant u. warmherzig, leider bin ich ganz allein, ich schmusse und kuschle gern, wünsche mir wieder sehr e. ehrl. Mann zum Liebhaben und Verwöhnen. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen pv einfach gleich anrufen Tel. 0160 – 97541357

► **Waltraud, 71 J.**, aber mein Alter sieht man mir überhaupt nicht an. Ich bin gesund u. habe keine Probleme, außer die Einsamkeit, seit ich verwitwet bin. Ich mag kochen, Volksmusik/Schlager, die Natur u. Auto fahren. Wenn Sie eine ehrl., warmherzige Frau vermissen, rufen Sie üb. pv an, es gibt doch mich. Tel. 06431-2197648

► **Marlies, 76 J.**, gepflegt, mit schöner weibl. Figur. Seit ich verwitwet bin, fühle ich mich sehr einsam. Die Zeit heilt längst nicht alle Wunden, aber dennoch bin ich jetzt wieder bereit, in die Zukunft zu blicken. Gerne können wir uns verabreden oder ich komme Sie mit meinem Auto besuchen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/PFLEGE

Biete zuverlässige Betreuung und Fürsorge für Senioren/Seniorinnen. Gerne kontaktieren Sie mich jetzt! Tel. 0178/5523237

Pflegerin mit Erfahrung sucht 24-Stunden-Stelle. Ab sofort einsatzbereit. Tel. 0177/5957462

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Zuverlässige Frau bietet: Einkauf oder Kochen, Arztbegleitung, Senioren-Unterstützung in Friedrichsdorf und Köppern. Tel. 0172/5892272

Internet, Handy, PC. Fühlen Sie sich auch digital überfordert? Empathische und vertrauensvolle Unterstützung unter: Tel. 0151/25591674

HÄUSLICHE PFLEGE

24-Stunden-Betreuung! Erfahrene Pflegekraft sucht 24 Std. Betreuung im privaten Haushalt.
Tel. 0157/53554820

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

IMMOBILIEN- GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

2 Zi-Whg., 68 m², HG-Gonzenheim, Bad neu, EBK neu, Balkon/Loggia, gr. Keller, 850,- € inkl. TG Platz + NK 230,- €, frei ab 01.09.23. Tel. 0171/4700808

Kronberg-Ohö, kl. Wohnung (EG) 35 m², EBK, Dusch-Bad, Gas-Heiz., Kabel-TV, keine Tiere, ab sofort oder später an eine Person (NR) zu vermieten. KM 380,- €, NK 70,- €, sep. Heiz- und Stromkosten, 3 Mon. Kautions. Tel. 06173/64673

Bad Homburg, helle, 82 m² gr. 3-Zi-Whg, OG, 2 FH im Ellerhöhegebiet. Top gepflegt, 30 m² Wohnzi., Tgl.-Bad, Gäste-WC, EBK mit neuw. Markengeräten, Etagehgz. Gas wird mit dem Versorger direkt abgerechnet. Sonnige Dachterr., Kaltmiete 1090,- € + 60,- € Stellplatz. Umlagen 200,- €. Auskunfts: Tel. 06172/450500, 0172/5834700

Königstein Stadtmitte. Voll möblierte, 80 m² helle 2 Zi-Wohnung, Altbau, gr. tgl. Bad, WLAN, 2. Stock, Dachgeschoss, an NR, 800,- € + 150,- € NK. Tel. 0176/57872652

Kronberg. Schöne 1-Zimmer-Wohnung, 40 m², teilmöbliert, in Einfamilienhaus, sep. Eingang, ruhige Lage, ab 01.10.23 oder früher. rainer.stachels@t-online.de

Königstein Stadtmitte an NR, 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, ab 10. Okt. 2023 frei (2 Personen). 750,- € Kaltmiete + NK + KT. Chiffre VT 30/01

Reit im Winkel, Chiemgau: Wandern, Biken, Relaxen in modernen und komfortablen ****Ferienwohnungen. Tel. 08640/8992 www.beimhausbacher.de

Ferienwohnung 2-4 Pers. im schönen Leukerbad/Wallis. Wellness im Haus, Wandern, Biken und Thermalbaden auf 1.400 m. Von Privat, weitere Infos unter: Tel. 0172/4423777.

An Selbstabholer zu verschenken zerlegbarer Esstisch, massive Kiefernholzplatte. Maße: L 145cm, B 88cm, H 70cm. Tel.0171/2251697

Wir reinigen Lamellen, Glas und Rahmen, Treppenhäuser, Hausmeisterservice, Bauendreinigung, gründlich • zuverlässig • pünktlich Tel. 0157 - 850 93 118

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Minijob. Kernarbeitszeiten 6 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberusel@gmx.de

Suche Mitarbeiter nach Kronberg, Werkhalle zum Kehren, Do-Fr ca. ab 15.00 h, jeweils 4 Std., Minijob. Tel. 0152/29845651

Suchen Haushaltshilfe in Bad Homburg (Reinigung, Bügeln) in Festanstellung, Führerschein erforderlich. Tel. 06172/2678534

Suche freundliche Haushaltshilfe, die mir unter die Arme greift. Tel. 0172/2138159

Suchen Rund-um-die-Uhr-Kinderbetreuung: Vollzeit-Nanny für junges Kind in Königstein. Wohnraum wird gestellt. Gutes Gehalt! Weitere Informationen im persönlichen Gespräch. Seeking round-the-clock childcare: full-time nanny for young child in Königstein. Living space provided. Good salary! Further information in a personal interview. Chiffre VT 30/02

Haushälterin für nette Familie in Königstein gesucht. Voraussetzung: Führerschein Kl. B, Englisch (gerne auch Russisch). Weitere Informationen im persönlichen Gespräch. Housekeeper help wanted for nice family Königstein. Requirements: Driving licence class B, English (Russian a desirable). Further information in a personal interview. Chiffre VT 30/03

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/91039266

Renovierungen aller Art: Maler-/Lackierarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fassaden-/Terrassensanierung. Unsere Angebote sind kostenlos! Tel. 0176/23690725

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art, Sträucher-/Heckenschneiden, Beetpflege. Tel. 0160/91039204

Freundlicher Hausmeister hilft im Garten, Streichen, Lampen anbr., usw. - Einfach nachfragen. Tel. 0172/9860828

Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung, Beetpflege. Tel. 0176/56715582

Gartenarbeit, Heckenschnitt, Rasenmähen, Gartenpflege, Unkraut entfernen etc. Tel. 01575/1458657

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Wir sind Ihnen im Alltag behilflich! Wir erledigen Ihre Einkäufe, übernehmen Ihre Putzarbeiten im Haushalt bis hin zum Garten. Wir unterstützen Sie, wo Sie es benötigen! Liebe Grüße, Ihre helfenden Hände. Tel. 0177/3820463

Zuverlässige Frau hilft im Haus putzen, bügeln, usw. Tel. 0151/55797483

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Gartenarbeiten preiswert: Rasenmähen, vertikutieren, Heckenschneiden, Beete anlegen, Unkraut Entfernung, kleinere Pflasterarbeiten, Objektpflege. Tel. 0152/36706288

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

8 Pfoten suchen liebevolle Betreuung für Urlaub und ab und zu mal Wochenende. 2 kleine bis kniehöhe, ältere, kastrierte (m + w) Mischlingshunde, lieb, wollen Platz zum Schmusen, Fressen, Schlafen und Spazierengehen. Tel. 0171/2612023

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Versetzung gefährdet? Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung in Deutsch, Englisch und Französisch. Tel. 06174/203492

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/902

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreineri Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Partnerbetrieb

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Sebastian Imhof einstimmig als SPD-Vorsitzender bestätigt

Oberursel (ow). SPD-Vorsitzender Sebastian Imhof berichtete in der Jahreshauptversammlung vor 40 der 230 Mitglieder des Ortsvereins von den zahlreichen Veranstaltungen, die seit der vorjährigen Jahreshauptversammlung. Selbstkritisch merkte er an, dass der Vorstand sich noch aktiver in die inhaltliche Arbeit begeben wolle. Neben der Ankündigung, dass er sich wieder zur Wahl als Vorsitzender stelle, gab Imhof damit auch die Richtung für den neu zu wählenden Vorstand vor: mehr Fokus auf die inhaltliche Arbeit, eine klare Ausrichtung auf das Soziale und die Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum in Oberursel. Imhof, der gleichzeitig Direktkandidat für die SPD im Wahlkreis 24 ist, stellte sein Programm für die Landtagswahl vor. Er wolle Schwerpunkte auf die Themenbereiche Bildung, Digitalisierung und bezahlbaren Wohnraum legen. „Noch immer hängt in Hessen Bildungserfolg zu sehr vom Elternhaus ab. Wir wollen die bestmögliche Bildung für jedes Kind – kostenfrei von der Kita bis zum Meister. In Hessen fehlen aktuell 10.000 Lehrerinnen und Lehrer, hier besteht dringend Handlungsbedarf, um unseren Wohlstand zu sichern. Auch in der Digitalisierung braucht es mehr Anstrengungen, gerade im Bildungsbereich. Hier hinkt Hessen hinterher“, so Imhof.



Sebastian Imhof setzt Schwerpunkte auf Soziales und bezahlbarem Wohnraum. Foto: SPD

„Kostbare Rosen“ in Heilig Geist

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 3. August, um 19 Uhr heißt es wieder „Film ab!“ in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45. Gezeigt wird ein französischer Spielfilm.

Eve ist eine wahre Blumenkönigin. Doch leider floriert ihre traditionsreiche Gärtnerei im französischen Burgund nicht mehr so richtig. Es ist schon eine Weile her, dass ihre edlen Rosenschöpfungen mit der begehrten „Goldenen Rose“ gekürt wurden. Nun ist ein internationales Zuchtimperium der neue Stern am Rosenhimmel, und Eves Blumenparadies

droht die Pleite. Unverhoffte Hilfe kommt ausgerechnet von drei durch ein Resozialisierungsprogramm neu eingestellte Mitarbeiter. Sie haben zwar von Botanik keine Ahnung, kennen sich aber aus in Sachen Diebstahl. Mit ihren drei Junggärtnerinnen im Gepäck macht sich Eve auf zum Hochsicherheits-Zuchtimperium von Lamarzelle und entführt eine der seltensten und kostbarsten Rosen der Welt – denn die braucht sie für die Kreation einer sagenhaft schönen Sorte. Jedoch muss Eve bald feststellen, dass die Wunder des Lebens nicht berechenbar sind. Der Eintritt ist wie immer frei.

Hitze verklebt Kunstrasenplätze

Oberursel (ow). Durch die hohen Temperaturen in den vergangenen Tagen kam es auf den Kunstrasenplätzen der Eintracht Oberursel und des FV Stierstadt zu Verklebungen des Kunststoffgranulats. Der BSO steht in Kontakt mit dem Hersteller des Kunstrasens, der zu den Marktführern auf diesem Gebiet gehört. Gemeinsam wird an einer Lösung gearbeitet. Der Kunstrasenplatz in

Oberstedten ist nicht betroffen, sehr wahrscheinlich wirkt sich das etwas kühlere Klima im Wald positiv auf die Granulateigenschaften aus. Der Generalunternehmer, der derzeit die Bauarbeiten auf dem neuen Sportplatz in Bommerheim durchführt, arbeitet ebenfalls mit Produkten dieses Herstellers, jedoch in einer anderen Bauweise, die bisher nicht zu Verklebungen geführt hat.



Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Alles im grünen Bereich.

Tipps für pflegeleichte und robuste Zimmerpflanzen.

(DJD). Die Natur ins eigene Zuhause holen: Pflanzen sorgen in jedem Raum im Handumdrehen für eine wohnliche Atmosphäre und dekorative Abwechslung, gleichzeitig fördern sie ein gesundes Raumklima. Wenn nur die aufwendige Pflege nicht wäre. Wer nicht mit einem grünen Daumen geboren wurde, tut sich oft schwer damit. Entweder wird das Grün viel zu viel oder zu wenig gewässert oder die Nährstoffzufuhr ist nicht für die jeweilige Pflanze angepasst. Dabei gibt es dauergrüne Vertreter, die ohne allzu viel Aufwand nahezu überall gedeihen.

Fünf Pflanzen mit wenig Pflegebedarf

Ob für die Küche, das Homeoffice oder den Flur: Robuste und pflegeleichte Vertreter aus der Pflanzenwelt verschönern unterschiedlichste Bereiche in der Wohnung, ohne dabei viel Arbeit zu verursachen. Die Glücksfeder zum Beispiel wird ihrem Namen gerecht, denn sie macht auch Pflanzenfreunde mit wenig Erfahrung glücklich: Sie braucht nur wenig Wasser und gedeiht überall bei Zimmertemperatur.



Von Zeit zu Zeit wässern und alle paar Monate an den passenden Nährstoffmix denken: Mehr Pflege brauchen pflegeleichte Zimmerpflanzen nicht. Foto: DJD/Florigard

Während es das Einblatt eher schattig, mit stets leicht feuchter Pflanzenerde mag, bevorzugt der Bogenhanf eher helle und sonnige Plätzchen. Zu den pflegeleichten Pflanzen, die quasi eine Wachstums-garantie aufweisen, gehören ebenso Klassiker wie die kräftig rankende Efeutute oder der Gummibaum. Wichtig ist in jedem Fall eine gute, lockere Erde, damit die Wurzeln dauerhaft Luft bekommen. Gleichzeitig sollte die Erde genügend Wasser speichern oder nach Austrocknung das Wasser gut aufnehmen können. Praktisch sind Produkte wie die Florigard Aktiv Grünpflanzen- und Palmenerde, die Langzeitdünger enthalten, sodass für bis zu drei Monate nicht nachgedüngt werden muss.

Richtig anpflanzen oder umtopfen

Allerdings ist nicht jede Zimmerpflanze so anspruchslos wie die genannten pflegeleichten Arten. So benötigen Kakteen beispielsweise eine sehr durchlässige Erde mit einem hohen Anteil an Sand. Zimmerorchideen wiederum wünschen sich ein lockeres, nährstoffarmes Substrat mit grober Pinienrinde und Kokos für eine ausreichende Luftversorgung der empfindlichen Wurzeln. In diesem Fall sollten Freizeitgärtner zu Spezialerden greifen, unter www.florigard.de gibt es dazu mehr Informationen und viele nützliche Pflegehinweise. Tipp: Das Ende der Wachstumsruhe im Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt zum Umtopfen. Zimmer- und Kübelpflanzen sollte man je nach Pflanzenart und Wuchs etwa alle ein bis drei Jahre umtopfen - oder spätestens dann, wenn der Topf zu klein wird. Auch dabei empfiehlt es sich, eine hochwertige, frische Pflanzenerde zu verwenden. Die Blütezeit hingegen sollte man für ein Umtopfen vermeiden, da die Pflanzen dann die volle Kraft für ihr Wachstum benötigen.



Beim Neupflanzen oder Umtopfen machen es sich Pflanzenfreunde mit hochwertigen Erden einfacher. Damit erhält das Grün direkt die richtigen Nährstoffe. Foto: DJD/Florigard

Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 06171/6941543
Firma Rentel

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

STELLENMARKT

Die **Ligetis GmbH** entwickelt innovative Versorgungsmodelle und Patientenbegleitprogramme, um die medizinische Versorgung von chronisch kranken Menschen nachhaltig zu verbessern. Mit dem Patienten im Mittelpunkt unterstützen wir behandelnde Ärzte bei der Fortführung der von ihnen verordneten Therapien und fördern das Selbstmanagement von Patienten und ihren Angehörigen, um die Integration der Therapie in den Alltag und eine Verbesserung der Adhärenz zu gewährleisten. Der Bereich Kundenservice Center erschließt sich aus den drei Abteilungen Auftrags- und Rezeptmanagement, Enzyersatztherapie und parenterale Ernährung.

Du bist **PTA, PKA, MFA (m/w/d)** und suchst eine neue Herausforderung in der Verwaltung ohne Wochenend- und Schichtarbeit? Dann bewirb Dich jetzt und werde Teil unseres erfolgreichen Teams.

Deine Aufgaben:

- Stammdatenerfassung
- Übermittlung der Daten an die Apotheke
- Rezeptanforderung und -bearbeitung
- Rechnungsprüfung und Kassenabrechnung
- Kostenvoranschlagstellung und -bearbeitung
- Direkte Zusammenarbeit mit dem Außendienst
- Schnittstelle zwischen Außendienst und Innendienst
- Schnittstelle zwischen Patienten und Außendienst
- Bearbeitung von Offenstandslisten
- Enger Kontakt zu den Arztpraxen
- Betreuung der Hotline

Dein Profil:

- Du verfügst über eine Ausbildung zur PTA/PKA/Medizinischen Fachangestellten (m/w/d) oder hast eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Idealerweise hast Du bereits Erfahrung im Bereich IV-Therapie
- Erfahrung in der Abrechnung von Krankenkassen
- Erfahrung in der Auftragsbearbeitung
- Idealerweise Erfahrung mit dem Programm Awinta Prokas
- Erfahrung in der Datenverarbeitung
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Strukturiertes, zielstrebiges, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Sicherer Umgang mit allen MS-Office-Programmen
- Lösungsorientiertes Arbeiten

Deine Vorteile:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Aufgabe in einem zukunftsorientierten Unternehmen im Gesundheitswesen
- 30 Tage Urlaub
- Betriebliche Altersvorsorge
- Keine Schicht- oder Samstagsarbeit

Möchtest Du mit uns neu durchstarten? Dann bewirb Dich jetzt!
karriere@ligetis.de

Wir suchen eine/n **Mitarbeiter** (m/w/d) für die Auftragsbearbeitung/Disposition unserer Reisemobile und Wohnwagen in Voll- oder Teilzeit. Bewerben Sie sich bitte per E-Mail bei Frau Bianca Seebald: info@wohnmobileunited.de



Rudolf-Braas-Straße 3-5
 61381 Friedrichsdorf
www.wohnmobile-united.de

Wir sind ein Bäckereibetrieb mit langer Tradition und suchen für unsere Filiale im TEGUT Bad Homburg, Vickers-Areal

flexible Bäckereiverkäufer m/w/d (Voll-/Teilzeit)

Verkaufserfahrung, Zuverlässigkeit sowie eine selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise setzen wir voraus.



Schaan GmbH + Co. KG
 An der Rosenhelle 4a, 61138 Niederdorfelden
 Bewerbungen bitte per E-Mail an: info@schaan.de

Wir suchen eine empathische und kommunikative

Mitarbeiterin (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit

für unsere Kinderarztpraxis in Friedrichsdorf.

Bewerbung an: praxisbguenther@web.de

Kinderarztpraxis Bettina Günther

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Hugenottenstraße 81 · 61381 Friedrichsdorf



Logistik-Profi

im „Unruhestand“ als freiberufliche Vertriebsunterstützung gesucht.

Voraussetzungen:
 Proaktiv, kommunikativ, Berufserfahrung in Intralogistik, SCM, Spedition.

Stundenweise in Bad Homburg.

Bewerbung an
info@logistic-analytic.de

Haushilfe

für das Gästehaus Villa Rosengarten in Bad Homburg gesucht. Appartement vorhanden. **Tel. 06172-41886 od. 06172-488600**

Verkäufer/in (m/w/d) & Auf-/Abbau für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz Dienstag + Freitag von 6.00 – 15.00 Uhr ges. mela.nauber@gmail.com, **Mobil: 0151 1242 1442**

PR-Agentur sucht Büroassistent (m/w/d) mit sehr guten Deutsch- und MS Office-Kenntnissen (Minijob) Ort: Bad Homburg · Tel. 06172/271590 s.woerner@financial-relations.de

BETRIEBSHOF
 BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir SIE für die **Mitarbeit auf unseren Friedhöfen**

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe ist für die Unterhaltung der sechs kommunalen Friedhöfe verantwortlich. In dem unbefristeten Arbeitsverhältnis umfasst der Aufgabenbereich die Durchführung und Betreuung von Trauerfeiern und Urnenbeisetzungen, wie auch die Mitarbeit bei Beerdigungen und als Sargträger*in. Das Ausheben von Grabstätten sowie gärtnerische Pflegearbeiten, wie Heckenschnitt, Laubbeseitigung im Herbst und der Winterdienst gehören zu Ihrer Tätigkeit.

Sie haben Erfahrung im Bereich der Grünpflege sammeln können und sind im Besitz mindestens des Führerschein B mit Fahrpraxis. Der Umgang mit technischen Geräten der Grün- u. Landschaftspflege ist Ihnen vertraut oder Sie bringen die Bereitschaft mit, Neues zu erlernen. Guter und höflicher Umgang mit den Hinterbliebenen, Friedhofsbesuchern, Bestattungs-unternehmen und Steinmetzbetrieben ist für Sie selbstverständlich und wird erwartet.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Std./Woche.

Wir bieten eine Vergütung nach Entgeltgruppe 3 bis 5 TVöD, je nach der persönlichen Qualifikation, eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung und Maßnahmen, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein Premium Jobticket des RMV.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann bewerben Sie sich bitte **bis spätestens 19.08.2023 vorzugsweise per Mail an meinezukunft@bbh.bad-homburg.de** oder schriftlich an

Betriebshof Bad Homburg
 Nehringstraße 7-9 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

SOZIALER NEBENJOB GESUCHT?

Gemeinnütziger Verein sucht zuverlässige Haushaltshilfen und Betreuer:innen auf Honorarbasis für Einsätze im Rhein-Main-Gebiet!



- MIN. 17 EURO/STD. AUF HONORARBASIS
- STUNDENUMFANG FREI WÄHLBAR
- FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
- HAFTPFLICHT-VERSICHERUNG



NOTMÜTTERDIENST E.V.
 Sophienstraße 28 · 60487 Frankfurt
 Tel.: 069 - 951033-0
www.notmuetterdienst.de

Wir suchen ab sofort

Koch und Kellner (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
 Kurmainzer Straße 50
 Tel. 06171 / 73477

VIELFÄLTIG STARK. MIT DIR NOCH STÄRKER.



Wir suchen dich ab sofort als **Hauswirtschaftler:in (m/w/d)** für das **Alfred-Delp-Haus**

in Oberursel, Teilzeit (30 Stunden / wöchentlich)

Wir gehören zur Josefs-Gesellschaft gGmbH (JG-Gruppe) - einem der großen katholischen Sozialunternehmen Deutschlands mit über 10.000 Mitarbeitenden und 39 Beteiligungsgesellschaften bundesweit. In unserer Trägerschaft befinden sich Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Krankenhäuser und Seniorenzentren. Im Vordergrund steht die Arbeit mit und für Menschen. Wir sind darauf bedacht, die nötige Hilfe, Begleitung und Assistenz zu bieten, um ein möglichst selbstbestimmtes, gesundes und aktives Leben zu ermöglichen.

Was dich bei uns erwartet

- Du bist Teil des Küchenteams, das für die Bewohner:innen des Alfred-Delp-Hauses täglich die Mittagsverpflegung zubereitet und ausgibt
- Bereits vorbereitete Speisen werden von dir regeneriert, frische Salate oder Desserts bereitest du selbst zu
- Zur Essensvor- und nachbereitung gehört ebenso das Aufräumen und Reinigen der Küche und die Vorbereitungen für den nächsten Tag

Was wir dir bieten

- Eine 5-Tage-Woche (Montag bis Freitag) mit festen Arbeitszeiten von 8:00 bis 14:00 Uhr **ODER** 9:00 bis 15:00 Uhr (6 Stunden)
- Tarifgebundene Vergütung nach AVR Caritas mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betrieblicher Altersversorgung und 30 Tage Urlaub
- Zuschuss zum Firmenfitness-Angebot „wellpass“, Fahrrad-Leasing mit „Business-Bike“ und weitere interne Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung

Was du mitbringen solltest

- Wünschenswert ist eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Hauswirtschaftler:in oder eine vergleichbare Ausbildung
- Ein aufgeschlossenes und geduldiges Naturell und Freude an der Arbeit mit und für Menschen mit Beeinträchtigung

JETZT BEWERBEN!

Sende uns deine Anfrage oder gerne auch schon deine Bewerbung per E-Mail

Deine Ansprechpartnerin:
 Brita Maurer
 Telefon: 06171 6384 16
bewerbungen@adh-oberursel.de

JG Rhein-Main | Alfred-Delp-Haus
 Alfred-Delp-Straße 2
 61440 Oberursel
www.adh-oberursel.de

WIR SUCHEN DICH!

EVIM

Hauswirtschaftshilfe Küche und Service (m/w/d)

Du suchst Sinn und möchtest Menschen helfen, die alt werden oder alt sind? Du arbeitest mit Herz und Verstand? Du bringst neue Ideen, Optimismus und Humor mit? Dann brauchen wir Dich für unsere Pflegeeinrichtung Flersheim-Stiftung in Bad Homburg (Paul-Ehrlich-Weg 4)!

- ✓ Teilzeit
- ✓ krisensicherer und unbefristeter Arbeitsplatz
- ✓ Einarbeitungszeit, ein tolles Betriebsklima und Entwicklungsmöglichkeiten
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge, Rabatte, JobRad und viele weitere Zusatzleistungen

Sende Deine Unterlagen einfach an cornelia.franke@evim.de und wir melden uns bei Dir!
 Weitere Informationen gibt es auf karriere.evim-altenhilfe.de

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 Fachanwältin für Erbrecht
 Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

HBCARS
 „Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG
 STADT-, FERNFAHRTEN
 ZU FESTPREISEN

AIRPORTSHUTTLE →

←

Oberursel
 – Flughafen € 42,-

06172 • 49 77 280

8 Personen Bus
 Online buchen: www.HBCars.de

www.taunus-nachrichten.de

Unterhaltsame Themenführungen

Oberursel (ow). Die Sommerferien haben begonnen, vor allem Familien sind in den wohlverdienten Urlaub gefahren, andere, die nicht auf Schulferien angewiesen sind, verbringen den Sommer in der heimischen Region oder bekommen Besuch von Kindern oder Enkeln. „Lernen Sie bei dieser Gelegenheit Ihren Heimatort näher kennen“, ermuntert die Stadtführerin Marion Unger. „Die Altstadtführungen eigenen sich immer auch für Kinder und Jugendliche, weil sie unterhaltsam gestaltet sind und die Kirchturmbesteigung beinhalten, was nicht nur für diese Zielgruppe reizvoll ist,“ verspricht Unger, die sich „auf jeden Aufstieg freut, weil es immer wieder Neues zu entdecken gibt“.

Den Auftakt bildet die Abendöffnung des St.-Ursula-Kirchturms am Samstag, 5. August, von 20 bis 23 Uhr. Der Besucher kann für zwei Euro Eintrittsgeld den Ausblick genießen und gegen eine zusätzliche Spende bei kleinen Snacks und Getränken den Geschichten lauschen, die in der Türmerwohnung angeboten werden.

Am Sonntag, 13. August, bietet die Stadtführerin einen zweistündigen Rundgang durch Bommersheim an, das größte Pferdedorf Hessens. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Burgruine „Im Himmrich“, die Kosten von fünf Euro pro Person werden an das Projekt „Gemeinschaftsgarten“ gespendet.

„Starke Frauen in Oberursel“ stellt Marion Unger am Sonntag, 20. August, in zweieinhalb Stunden vor. Start ist um 11 Uhr am Rathaus. Die Teilnehmergebühr in Höhe von mindestens fünf Euro pro Person geht an den Verein „Frauen helfen Frauen“.

Am Freitag, 25. August, geht die Themenführung „Ein hochprozentiges Vergnügen“ in die nächste Runde. In zweieinhalb Stunden wer-

den drei Einrichtungen besucht, die besondere Spirituosen anbieten. „In der letzten Station kann optional zu Abend gegessen werden, damit alle gut nach Hause kommen,“ informiert die Stadtkennerin. Start ist um 18 Uhr am Vortaunusmuseum. Die Teilnahme kostet 35 Euro pro Person.

Eine klassische Altstadtführung beginnt am Samstag, 2. September, um 14 Uhr am Vortaunusmuseum, wo sie nach zwei Stunden auch wieder endet. Sie kostet fünf Euro pro Person.

Im Rahmen der Route der Industriekultur bieten Renate Messer, Leiterin des Vortaunusmuseums, und Marion Unger am Sonntag, 3. September, eine Sonderführung zum diesjährigen Thema „Wasser“ an und fragen: „Lebensmittel, Energiequelle und neuerdings eine Gefahr?“ Die dreistündige Wanderung beginnt um 11 Uhr am Taunus Informationszentrum an der Hohemark, der Abschluss findet im Hof des Vortaunusmuseums statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Am Freitag, 29. September gibt es noch Plätze für die vierstündige Kulinarische Stadtführung mit Marion Unger. Start ist um 17 Uhr am Vortaunusmuseum, die Kosten betragen 22,50 Euro pro Person.

Auch für die Vollmondführungen am Samstag, 30. September und 28. Oktober, sind noch Karten für fünf Euro pro Person erhältlich. Los geht's jeweils um 19 Uhr am Vortaunusmuseum, wo die Wanderung nach etwa zweieinhalb Stunden auch wieder endet.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.stadtfuehrung-oberursel.de erhältlich oder unter Telefon 0178-1895599. Eine Anmeldung zur kulinarischen und zur hochprozentigen Tour sowie zu den Vollmondführungen ist erforderlich.

Saalburg: Für Antike nie zu alt

Hochtaunus (how). Am Freitag, 4. August, um 14 Uhr findet eine Führung unter dem Motto „Für Antike nie zu alt“ im Römerkastell Saalburg in Bad Homburg statt. Eingeladen sind dazu Senioren und auch andere, die nicht so gut zu Fuß sind oder nicht gerne länger laufen, die sich aber trotzdem einen Eindruck vom Aussehen eines römischen Kastells und vom Leben in einer solchen Anlage verschaffen wollen.

Die Führung beschränkt sich daher auf eine halbe Stunde, in der die Gäste beeindruckenden

Orte im Kastell zu sehen bekommen. Danach geht es für eine Stunde ins Museumsrestaurant „Taberna“ zu Kaffee oder Tee und Kuchen. Dort erhalten die Besucher weitere Informationen über das Kastell und das Leben in römischer Zeit. Dabei werden Originale und Nachbildungen von archäologischen Fundstücken gezeigt und Fragen beantwortet. Die Teilnahme kostet 13 Euro (Eintritt, Führung, Kaffee oder Tee und Kuchen). Anmeldung unter Telefon 06175-93740 oder per E-Mail an info@saalburgmuseum.de.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

2023

BURGFESTSPIELE
 BAD VILBEL
 5. MAI – 10. SEPTEMBER

THEATER
 für Kinder

19 Vorstellungen
 „Pünktchen und Anton“

12 Vorstellungen
 „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“

FERIENPROGRAMM

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

39. Brüder Grimm Festspiele Hanau

Aschenputtel Musical
 Hase und Igel Familienstück mit Musik
 Hans im Glück Schauspiel
 Tartuffe von J.B. Molière
 Amphitheater Hanau
 12.05. – 30.07.2023 ab 19,00 €

MAINOVA-SPITZENKLÄNGE
SAISONERÖFFNUNG

Werke von Hindemith und Strauss
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Christian Thielemann
 Alte Oper Frankfurt
 14.09.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

Polizeichor Frankfurt
 Programm HAYDN Die Schöpfung
 Alte Oper Frankfurt
 16.09.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

1. Sonntagskonzert +
 1. Montagskonzert 2023/2024
 Alte Oper Frankfurt
 17.09.2023, 11.00 Uhr +
 18.09.2023 20.00 Uhr ab 26,00 €

Chopin Pur
 Vladimir Mogilevsky, Klavier
 Alte Oper Frankfurt
 22.09.2023, 20.00 Uhr ab 46,40 €

Gilberto Gil - Live 2023
 Alte Oper Frankfurt
 03.10.2023, 20.00 Uhr, ab 61,15 €

Barrelhouse Jazzparty 2023
 "Forever new!" - 70 Jahre Barrelhouse Jazzband
 Alte Oper Frankfurt
 21.10.2023, 20.00 Uhr, ab 39,00 €

ORCHESTRE PHILHARMONIQUE
 DE RADIO FRANCK
 Mikko Franck, Leitung
 Sol Gabetta, Violoncello
 Alte Oper Frankfurt
 29.10.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL

Ein Orscheler Sommernachtstraum
 Nicht von Shakespeare-Komödie
 Wunder, Witze, Weltniveau
 Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
 27.-29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
 Wunder, Witze, Weltniveau
 Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
 19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

11. Beat-Oldienight -
 Hessens große Party der 60/70er Jahre
 Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),
 The 2nd Generation, 77 Mainhattan
 Stadthalle Oberursel
 02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

Mundstuhl
 Kann Spuren von Nüssen enthalten
 Stadthalle Oberursel
 08.09.2023, 20.00 Uhr 28,40 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly
 Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
 Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
 10.09.2023, 17.00 Uhr 22,00 €

JULI
 "Der Sommer ist vorbei" Tour 2023
 Stadthalle Oberursel
 13.10.2023, 19.00 Uhr 32,00 €

Kammermusikabend
 Pro Musica Oberursel
 präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
 Stadthalle Oberursel
 12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Biber Herrmann
 JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour
 präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
 25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Bad Homburger Sommer 2023
 Funk4you
 Sommerbühne der Taunus Sparkasse
 31.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

Gaby Moreno
 Sommerbühne der Taunus Sparkasse
 29.07.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €

Das Dschungelbuch mit Christian Brückner
 (Sprecher) und dem wilden Jazzorchester!
 Sommerbühne der Taunus Sparkasse
 02.08.2023, 19.30 Uhr ab 30,00 €

Summer-Sound mit der Bigband
 "Brass Connection"
 Mainstream Music abseits des Klischees
 mit Bearbeitungen von Dvorak bis Queen
 Schlosskirche am Landgrafenschloss
 06.08.2023, 18.00 Uhr ab 15,00 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
 Römerkastell Saalburg
 08.09. + 09.09.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Summer Sands
 Late Summer DJ-Night
 Speicher im Kulturbahnhof
 15.09.2023, 20.00 Uhr ab 21,00 €

Naturally 7
 N7@The Movies
 Kurtheater Bad Homburg
 22.09.2023, 20.00 Uhr ab 40,60 €

Nicole
 Ich bin zurück Tour 2023
 Kurtheater Bad Homburg
 29.09.2023, 20.00 Uhr ab 45,10 €

Magie der Travestie
 Die Nacht der Illusionen
 Kurtheater Bad Homburg
 06.10.2023, 19.30 Uhr ab 45,00 €

BADESALZ
 Kaksi Dudes
 Kurtheater Bad Homburg
 12.10.2023+13.10.2023, 20.00 Uhr ab 30,25 €

Madame Butterfly
 National Opera and Ballet Theatre Kharkiv,
 Ukraine
 Kurtheater Bad Homburg
 21.10.2023, 19.30 Uhr ab 64,00 €

Angelika Milster
 Milster singt Musical
 Kurtheater Bad Homburg
 08.11.2023, 20.00 Uhr ab 42,75 €

Eva Mattes & Etta Scollo
 14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
 Steigenberger Hotel – Festsaal
 19.11.2023, 17.00 Uhr ab 58,85 €

Alfons - Wo kommen wir her?
 Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug
 Parkplätze
 Kurtheater Bad Homburg
 21.11.2023, 20.00 Uhr ab 28,90 €

The Tribute Show
 ABBA today
 Kurtheater Bad Homburg
 25.11.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

Wochen- und Monatskarten im
 Ticketshop Oberursel erhältlich

Spannend, lecker, gemütlich, cool: Kleinkunst, Kommunikation & Kulinarik.

Kulturcafé
WindroseFr. 28.07., ab 20 Uhr
Stefanos Finest: Ibo Knöpp

Genießen Sie unsere erfrischende Sommerkarte mit leckeren Salaten und Snacks in unseren klimatisierten Räumen oder auf dem schönen ruhigen Hospitalplatz.

Mi. 02.08., ab 19 Uhr
After Work Dance „Tanzen, Tapas, Drinks“ mit DJ ParamFr. 04.08., ab 20 Uhr
Stefanos Finest: Tobias Wessel

In der Regel ist der Eintritt für alle Veranstaltungen frei.

Öffnungszeiten: Di.-Sa., 9-23 Uhr
 Strackgasse 6, 61440 Oberursel
 info@kulturcafe-windrose.de
 www.kulturcafe-windrose.de

Tischreservierungen & Tickets
buchen unter:AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
 nächsten Versteigerung!
 Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
 www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugenottenstr. 40
 FARZIAN Tel. 06172-763620

ITALIAN FASHION

Emporio Armani
 D. Exterior (Made in Italy)
 Exklusive Mode
 für Damen
 Louisenstr. 64
 61348 Bad Homburg
 Tel. 06172/5938337
 Tel. 0172/6956140

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
 www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr